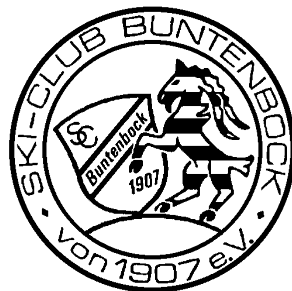
Jahresbericht

2010/2011



und Informationen für Mitglieder



info@sc-buntenbock.de http://www.sc-buntenbock.de

Ski-Club Buntenbock

Einladung
und
Jahresberichte
zur Hauptversammlung

am Freitag, 13. Mai 2011
um 19.00 Uhr
Vereinsheim des Ski-Clubs Buntenbock
An der Trift 6b
38678 Buntenbock

Titelfoto:

Inhaltsverzeichnis

Jahreshauptversammlung
des Ski-Clubs Buntenbock

am **Freitag, 13. Mai 2011**
um 19.00 Uhr
Vereinsheim
Buntenbock, An der Trift 6 b

11. April 2011

Liebe Mitglieder,

zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir Sie herzlich ein. Die Versammlung beginnt um 19.00 Uhr. Zu Beginn wird ein kleiner Imbiss gereicht. Wir würden uns freuen, Sie recht zahlreich begrüßen zu dürfen.

<u>Tagesordnung:</u>

1. Begrüßung
2. Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 07. Mai 2010 und der außerordentlichen Jahreshauptversammlung vom 10. Dezember 2010
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes
9. Grußworte der Gäste
10. Ehrung langjähriger Mitglieder
11. Ehrung verdienter Mitglieder
12. Sportlerehrung
13. Wahlen
    a. 2. Vorsitzender
    b. 3. Vorsitzender
    c. Kassenwart
    d. Biathlonwart
    e. Pressewart
    f. 1 Kassenprüfer
14. Anträge
15. Anfragen und Mitteilungen

Ergänzungen und Anträge zur Tagesordnung sind in schriftlicher Form bis einschließlich Freitag, den 06. Mai 2011, beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V.
Der Vorstand

Ehrungen

für 15 Jahre Mitgliedschaft

Marcel Bergmann,. Gabriele Pätzmann, Rainer Pätzmann, Fabian Glowik

für 25 Jahre Mitgliedschaft

Elmar Schmidt, Dr. Frank Thümmel, Rudolf Rösler

für 50 Jahre Mitgliedschaft

Karl-Heinz Gleichmann, Heinrich Hille, Dr. Henning Nothdurft, Jürgen Nothdurft, Karin Nothdurft, Reinhard Nothdurft, Hartmut Rose, Bernd Schmidt, Günter Thiele



Saisonabschluss in Bodenmais

Protokoll über die Jahreshauptversammlung

des Ski-Club Buntenbock
vom **Freitag, 07. Mai 2010**, um 19:00 Uhr
im Vereinsheim Buntenbock, An der Trift 6b

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 15. Mai 2009
5. Bericht des 1.Vorsitzenden
6. Bericht der Kassenwartin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes
10. Grußworte der Gäste
11. Ehrung langjähriger Mitglieder
12. Ehrung verdienter Mitglieder
13. Sportlerehrung
14. Wahlen
    - a.) 1. Vorsitzender
    - b.) 2. Vorsitzender
    - c.) 3. Vorsitzender
    - d.) Kassenwart
    - e.) Schriftwart
    - f.) Sportwart
    - g.) Jugendwart
    - h.) Biathlonwart
    - i.) Frauenwartin
    - j.) Streckenwart
    - k.) Gerätewart
    - l.) Pressewart
    - m.) 2 Kassenprüfer
15. Anträge
16. Anfragen und Mitteilungen

Top 1: Begrüßung
Der 1. Vorsitzende Sven Münch, begrüßt um 19:15 Uhr die anwesenden Mitglieder und heißt als Gäste Frau Sabine Schwalbe, Vertreterin der Samtgemeinde Oberharz und der Bergstadt Clausthal-Zellerfeld, den Ehrenvorsitzenden Heinrich Hille, die Ehrenmitglieder Bernd Schmidt und Günther Thiele, von der Volksbank im Harz Herrn Wolfgang Holly, vom Niedersächsischen Skiverband den Vizepräsident Leistungssport Andreas Böhm, die Verbandstrainer Frank Spengler und Rico Uhlig, den 2. Vorsitzenden vom WSV Clausthal Herrn Utz Helling, Herrn Rolf Bergmann von der Schützengesellschaft Buntenbock, vom Harzklub Zweigverein Herrn Jürgen Nothdurft, vom Kur- und Fremdenverkehrsverein Herrn Hartmut Rose und zuletzt von der Goslarschen Zeitung Herrn Andre Bertram, herzlich willkommen.
Entschuldigt haben sich Daniel Böhm, der eine Einladung zum Eröffnungsspiel der Eishockey Weltmeisterschaft auf Schalke wahrnimmt, und Sigrun Fuchs.
Kampfrichterreferent Michael Schwarz kommt später.

Bevor es mit der Versammlung weitergeht, bittet der 1. Vorsitzende Sven Münch zu einem kleinen Imbiss, und bedankt sich anschließend bei den fleißigen Helfern für die Vorbereitungen und das Belegen der Brote.

<u>Top 2:</u> Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht durch Mitteilung in der Presse und öffentlichen Aushang, sowie Veröffentlichung auf der Internetseite des Vereins geladen wurde. Anträge zur Versammlung sind keine eingegangen.
Es sind 84 Personen anwesend, davon 49 stimmberechtigte Mitglieder, 21 nicht stimmberechtigte Mitglieder und 14 Gäste, damit ist die Versammlung beschlussfähig.
Die Tagesordnung wird im Punkt 14 Wahlen, um 14n Wahl des Ehrenrates, und 14o Wahl des Festausschusses erweitert.

<u>Top 3:</u> Totenehrung

Die Versammlung erhebt sich zu einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder Marianne Runar, Prof. Dr. Peter Dietz und Bernhard Höhlein von ihren Plätzen.
Sven Münch hob die Verdienste Bernhard Höhleins für den SC Buntenbock hervor, der auch über den Tod hinaus in Form der Spendenbitte an den Ski-Club gedacht hat.

<u>Top 4:</u> Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 15. Mai 2009

Das Protokoll wurde mit dem Jahresberichtsheft zugestellt, und liegt damit allen Mitgliedern vor und wird zur Abstimmung gestellt.
Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

<u>Top 5:</u> Bericht des 1. Vorsitzenden

Sven Münch verweist auf seinen Bericht im Jahresheft, und bedankt sich für die ausführlichen Berichte der einzelnen Sparten an denen man erkennen kann, dass der Verein ein aktives und intaktes Vereinsleben hat.
Ebenfalls ein Danke geht an die Firma Klaus für die Übernahme der Papierkosten, die Firma Klose und Thomas Minde für den kostenfreien Druck, Michael Schwarz für die Zusammenstellung des Berichtsheftes sowie Markus Freitag, Werner Zech, Roland Schmidt, Sylvia Goeritz und Ingrid Nietzel für das Heften und verteilen.
Am 30.04.2010 fand in den Räumlichkeiten der Stadtwerke eine Ehrung für unseren erfolgreichen Biathleten Daniel Böhm statt, diese erfolgte mit den erfolgreichen Sportlern des WSV Clausthal Stefanie und Franziska Hildebrandt sowie Arnd Peiffer.
Sven Münch erwähnte die gute Zusammenarbeit der Vereine, wies aber auch darauf hin, dass wegen der Terminenge der Sportler eine Ehrung für jeden einzelnen Athleten kaum noch möglich ist.

<u>Top 6:</u> Bericht der Kassenwartin

Clarissa de Pascalis erläutert den positiven Kassenbericht, sowie den Haushaltsvoranschlag, die beide im Jahresberichtsheft einzusehen sind.
Der Ski-Club wird im laufenden Geschäftsjahr damit anfangen Rücklagen zu bilden, um gerüstet zu sein, wenn das in die Jahre gekommene Loipengerät nicht mehr

eingesetzt werden kann, und eine Reparatur sich nicht mehr lohnt. Ein neues Loipengerät kostet ca. 105.000 Euro. Wolfgang Duda fragt wie es mit einem gebrauchten Gerät aussieht. Der 1. Vorsitzende erläutert die Preisstrukturen bei gebrauchten Geräten, die bei einem 18 Jahre alten Gerät bei ca. 35.000 Euro liegen. Selbst das könne der Verein ohne Rücklagen nicht aufbringen.
Der Mitgliederbestand betrug zum 31.12.2009 348 Mitglieder, davon 133 Schüler und Jugendliche. Im vergangenen Geschäftsjahr gab es 32 Eintritte, und 6 Austritte.

Top 7: Bericht der Kassenprüfer
Iris Masendorf, Heidi Eisfelder und Uwe Hanke haben die Kasse geprüft. Sie bescheinigen eine einwandfreie und ordentliche Kassenführung.

Top 8: Aussprache zu den Berichten
Heinrich Hille schlägt der Versammlung vor, nachzufragen ob es möglich ist, das sich die öffentlichen Einrichtungen wie z.B. die Kurbetriebsgesellschaft die vom Spuren profitieren, sich finanziell an der Beschaffung eines neuen Spurgerätes beteiligen können. Des Weiteren merkte er an, dass der Verein so gut wie nie dasteht. Das Vereinsheim was noch vor nicht all zu langer Zeit in der Kritik stand, bildet den Mittelpunkt eines intakten Vereins was sicherlich auch der Verdienst des Vorstandes ist und was zeigt, dass der Ski-Club den richtigen Weg eingeschlagen hat.
Wolfgang Duda und Klaus-Dieter Goeritz sprechen an, warum es nicht möglich ist, eine Loipengebühr oder Parkgebühr einzuführen. Der 1. Vorsitzende merkt hierzu an, dass der Verein dieses rein rechtlich nicht darf, und das man mit den Spendenkästen an der Loipe sein Möglichstes getan hat. Es wird sogar überlegt, einen dritten Spendenkasten aufzustellen.
Sabine Schwalbe will im Rathaus nochmals nachhaken, warum das Einführen einer Loipen- oder Parkgebühr nicht möglich ist.
Klaus-Dieter Goeritz möchte wissen, warum die Beleuchtung an der Loipe nicht immer eingeschaltet ist. Sven Münch erklärt, dass Mittwochabend keine offizielle Trainingszeit war und wenn Bedarf besteht, dies über die Trainingsgruppen angesprochen werden soll.
Bei der Beschaffung eines neuen Spurgerätes schlägt Klaus-Dieter Goeritz vor, die hiesigen Firmen und Geschäftsleute als Sponsoren zu Gewinnen.

Top 9: Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes
Uwe Hanke beantragt die Entlastung der Kassenwartin und des Vorstands, diese wird von der Versammlung einstimmig erteilt.

Top 10: Grußworte der Gäste
Sabine Schwalbe überbringt die Grüße der Bergstadt und der Samtgemeinde Oberharz. Sie bedankte sich für die Einladung und freut sich über die große Anzahl der Nachwuchssportler die im Ski-Club trainieren. Des Weiteren sei es für sie etwas besonderes, Sportler aus hiesigen Vereinen im Fernsehen bei Wettkämpen in aller Welt zu verfolgen.

Wolfgang Holly von der Volksbank im Harz bedankte sich ebenfalls für die Einladung und überbrachte die Grüße seines Vorstandes und überreichte dem Vorsitzenden einen Scheck für die Jugendarbeit.
Andreas Böhm vom Niedersächsischen Skiverband, richtet die Grüße seines Präsidenten und seines Geschäftsführers aus. Er berichtet von einem Strukturgespräch beim Landessportbund, welcher auch mit leeren Kassen zu kämpfen hat.
Des Weiteren berichtet er über die Beschneiungsanlage im Landesleistungszentrum auf dem Sonnenberg und wie schwierig es ist, diese Anlage zu vermarkten und zu unterhalten. Über die Schwierigkeiten beim Einführen einer Loipengebühr kann er ebenfalls berichten, da dieses auf Sonnenberg mit viel Theater und Gegenwehr verbunden war.
Zum Schluss hob er noch einmal die hervorragende Zusammenarbeit des Ski-Clubs und des WSV Clausthal hervor, mit der Hoffnung, dass dieses auch in der Zukunft so bleibt.
Die Schwestern von dem verstorbenen Skikameraden Bernhard Höhlein übergeben einen Ski mit allen Unterschriften der Vereinsmitglieder, welchen er vom Ski-Club für seine hervorragende Arbeit im Skiverleih 2009 übereicht bekam, zurück.

Top 11: Ehrung langjähriger Mitglieder

Für 15 Jahre werden Christina Schmidt, Dennis Bergmann, Lars Pätzmann, Malte Pätzmann, Gerda Lemke, Dorothee Kemper, Michael Hellwig, Sebastian Schön, Daniel Schön, Antje Schön, Christfried Schön, Engelbert Abbenhaus, Christine Abbenhaus, Andreas Abbenhaus, Michaela Abbenhaus, Dorothee Wehrmann, Alexandra Wehrmann, Matthias Wehrmann. Barbara Wehrmann und Ernst-August Wehrmann geehrt.
Nicht anwesend sind Christina Schmidt, Dorothee Kemper, Michael Hellwig, Sebastian Schön, Daniel Schön, Christfried Schön, Christine Abbenhaus, Andreas Abbenhaus, Michaela Abbenhaus, Engelbert Abbenhaus, Dorothee Wehrmann, Alexandra Wehrmann, Matthias Wehrmann, Barbara Wehrmann und Ernst-August Wehrmann.
25 Jahre im Verein sind Irmgard Denkler und Edda Baumgarten-Warnecke. Beide sind nicht anwesend.

Top 12: Ehrung verdienter Mitglieder

Bernd Schmidt wird für seine umfangreichen Tätigkeiten für den Ski-Club geehrt, Beate Hirschhausen wird für ihre Übungsleitertätigkeit in der Mutter-Vater-Kindgruppe und Rolf Bergmann für sine Arbeit bei den Wettkämpen des Ski-Clubs und die zur Verfügungstellung seines Grundstückes geehrt.
Für ihre Einwerbung für Geld und Sachspenden für unsere Ski-Club Kinder erhalten Andreas Böhm und Thorsten Münch ebenfalls eine Ehrung.

Top 13: Sportlerehrung

Sven Münch ehrt folgende Sportler/in. Sarah Berkenberg, Matti Hirschhausen, Phillip Hirschhausen, Lars Güring, Lina Masendorf, Cord Güring, Marcel Bergmann, Lennart Pichler, Dr. Karin Noodt, Birgit Böttcher, Dieter Brinkmann, Thorsten Münch, Günther Moritz, Alina Minde, Sina Bani, Rika Böttcher, Viktoria Bärenfeld, Janik

Bartram, Marieke Moritz, Niklas Heinke, Nicole Finke, Yannik Ilsemann, Tim Reisner, Ludwig Tonn, Nele Marx, Dania Minde, Leonie Goeritz, Kevin Maib, Marika Pichler, Francesca Gierke, Felix Schwarz, Pascal Moritz, Felix Eichhorn. Alle Geehrten erhalten Urkunden und Gutscheine.

Top 14a: Wahl des 1. Vorsitzenden
Sven Münch gibt bekannt, dass zum ersten Mal eine versetzte Vorstandswahl stattfindet. So sollen der 1. Vorsitzende und der Schriftwart jeweils für 2 Jahre und der 2. Vorsitzende, 3. Vorsitzende und Kassenwart jeweils für 1 Jahr gewählt werden. Alle weiteren Vorstandsposten werden satzungsgemäß für 2 Jahre gewählt. Hiernach gibt er das Wort zur Wahl des 1. Vorsitzenden an den Ehrenvorsitzenden Heinrich Hille ab.
Heinrich Hille dankt dem 1. Vorsitzenden für seine geleistete Arbeit und bittet die Versammlung um Vorschläge für das Amt des 1. Vorsitzenden.
Aus den Reihen der Versammlung wird Wiederwahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht.
Heinrich Hille bittet um Abstimmung durch Handzeichen. Sven Münch wird einstimmig wieder gewählt und nimmt das Amt für weitere 2 Jahre an. Hieran übernimmt Sven Münch wieder die Versammlungsführung.

Top 14b: Wahl des 2. Vorsitzenden
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des 2. Vorsitzenden. Aus den Reihen des Vorstandes wird Andreas Böhm zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.
Der 1. Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen. Andreas Böhm wird einstimmig wieder gewählt und nimmt das Amt für 1 Jahr an.

Top 14c: Wahl des 3 Vorsitzenden
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des 3. Vorsitzenden. Aus den Reihen des Vorstandes wird Rainer Pätzmann zur Wiederwahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht.
Der 1. Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen. Rainer Pätzmann wird einstimmig wieder gewählt und nimmt das Amt für 1 weiteres Jahr an.

Top 14d: Wahl des Kassenwartes
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des Kassenwartes. Aus den Reihen des Vorstandes wird Clarissa de Pascalis zur Wiederwahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht.
Der 1. Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen. Clarissa de Pascalis wird einstimmig wieder gewählt und nimmt das Amt für 1 weiteres Jahr an.

Top14e: Wahl des Schriftwartes
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des Schriftwartes. Aus den Reihen des Vorstandes wird Markus Freitag zur Wiederwahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht.
Der 1. Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen. Markus Freitag wird einstimmig wieder gewählt und nimmt das Amt für weitere zwei Jahre an.



Top 14f-l: Wahl der Fachwarte
Sven Münch schlägt vor die Fachwarte im Block zu wählen. Da keine Einwände bestehen, bittet er um Vorschläge zur Wahl der Fachwarte.
Der Vorstand schlägt alle Fachwarte zur Wiederwahl vor, weitere Vorschläge gibt es nicht.
Der 1. Vorsitzende bittet um Abstimmung per Handzeichen für nachfolgende Vorstandsposten:

Sportwart: Thorsten Münch
Jugendwart: Sven Münch
Biathlonwart: Andrea Böhm
Frauenwartin: Sylvia Goeritz
Streckenwart: Werner Zech
Gerätewarte: Roland Schmidt, Werner Zech
Pressewart: Markus Freitag

Die Fachwarte werden einstimmig wieder gewählt und nehmen die Wahl für weitere zwei Jahre an.

Top 14m: Wahl zweier Kassenprüfer
Uwe Hanke und Iris Masendorf scheiden als Kassenprüfer aus. Heidi Eisfelder bleiben für ein weiteres Jahr im Amt. Sven Münch bittet die Versammlung um Vorschläge.
Gabi Pätzmann und Klaus-Dieter Goeritz werden von der Versammlung vorgeschlagen und bei einer Enthaltung gewählt. Beide nehmen das Amt für zwei Jahre an.

Top 14n: Wahl des Ehrenrates
Sven Münch dankt dem alten Ehrenrat für seine Arbeit und bittet um Vorschläge für den Ehrenrat.
Die Versammlung schlägt Diane Minde, Heinrich Hille und Hermann Ehrhardt vor.
Der 1. Vorsitzende bittet um Abstimmung per Handzeichen. Der Ehrenrat wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Top 14o: Wahl Festausschuss
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des Festausschusses. Die Versammlung schlägt Wiederwahl vor.
Beate Hirschhausen, Gabi Pätzmann, Rainer Pätzmann, Bernd Schmidt, Markus Freitag und Sylvia Goeritz werden einstimmig wieder gewählt und nehmen die Wahl an.

Top 15: Anträge
Es liegen keine Anträge vor.

Top 16: Anfragen und Mitteilungen

Sven Münch gibt einige Termine bekannt. Unter anderem wird eine Fahrt zur Deutschen Meisterschaft im Biathlon am 11.09.10 nach Oberhof durchgeführt, wer teilnehmen möchte kann sich beim Vorstand anmelden.

Im nächsten Jahr richtet der Ski Club vom 04.02.11-06.02.11 einen Deutschen Schülercup im Biathlon aus. Als Generalprobe dient der Vergleichswettkampf der Landesverbände NSV/WSV/HSV der Biathlon-Schüler am 08.01.2011, welchen der Ski-Club ebenfalls ausrichtet.

Der Seniorennachmittag soll am 07.11.2010 stattfinden.

Der 1. Vorsitzende bittet die Versammlung sich Gedanken darüber zu machen, ob es im nächsten Jahr anlässlich der 50 Jährigen Wiedergründung eine Festveranstaltung geben soll und in welchem Rahmen sie durchgeführt werden soll. Da seitens der Versammlung Interesse besteht, bittet Sven Münch den Festausschuss sich hierzu Gedanken zwecks Kosten und Durchführung der Veranstaltung zu machen. Petra Böhm, Denise Zweering und Andrea Bergmann wollen beim Ausarbeiten der Feier den Festausschuss unterstützen.

Als Termin wird der März oder April 2011 ausgewählt.

Die neuen T-Shirts die der Verein anschaffen will werden von Sven vorgestellt. Außerdem zeigt er der Versammlung den Pokal und das Laibchen, welches der Verein bei der Vereinswertung der Tour de Harz als Sieger gewonnen hat.

Bernd Schmidt bedankt sich für seine Ehrung durch die Samtgemeinde Oberharz, und bittet darum die Ehrenurkunde und den Teller im Vereinsheim auszuhängen.

Abschließend bittet der 1. Vorsitzende Sven Münch die anwesenden Mitglieder um eine Spende für die Jugendarbeit in das Sparschwein. Er bedankt sich bei den Anwesenden und schließt um 21:07 Uhr die Jahreshauptversammlung.

gez. Markus Freitag,	Sven Münch
Schriftwart	1. Vorsitzender



Abschluss der „Tour de Harz“ 2011

Protokoll über die außerordentliche Hauptversammlung

des Ski-Club Buntenbock
vom **Freitag, 10. Dezember 2010**, um 19:00 Uhr
im Vereinsheim Buntenbock, An der Trift 6b

<u>Top 1:</u> Begrüßung
Der 1. Vorsitzende Sven Münch eröffnet um 19:10 Uhr die Versammlung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Ehrenmitglieder Bernd Schmidt und Günther Thiele. sowie als Gast Jörg Bertram, welcher den Verein maßgeblich bei der Beleuchtung an der beleuchteten Strecke sowie der Stromversorgung der selbigen unterstützt hat. er dankt ihm hierfür recht herzlich.

<u>Top 2:</u> Festlegung der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
Die Stimmberechtigung wird durch den Vorsitzenden Sven Münch festgestellt. Es sind 31 Personen anwesend, davon sind 28 stimmberechtigt, 2 Kinder und 1 Gast. Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass durch öffentlichen Aushang am Vereinsheim und im Vereinskasten, sowie durch Hinweis in der Presse fristgerecht geladen wurde.
Von Thomas Minde liegt ein schriftlicher Antrag auf Änderung des Vereinsvorstands vor, wonach das Amt des Schanzen/Sprungwart in das Amt eines Gebäudewarts geändert werden sollte.

<u>Top 3:</u> Satzungsänderung
Der 1. Vorsitzende verweist auf die Tischvorlage zur Satzungsänderung und erläutert noch einmal kurz die Notwendigkeit zur Satzungsänderung.
Klaus Finke schlägt vor, darüber hinaus gleich noch den „§ 21 Vorstand“ dahingehend zu ändern, wer Vorstand und dementsprechend zeichnungsberechtigt ist. Da die Auswirkungen dieser Veränderungen einer genaueren Prüfung bedürfen, wird zugesagt hierüber im Vorstand noch mal zu beraten. Dem Vorschlag wird nach kurzer Diskussion daher nicht zugestimmt.
Es kommt somit zur Abstimmung den „§3 Tätigkeitsgrundsätze und Gemeinnützigkeit“ und den „§ 21 (alt) §19 (neu) Vereinsvorstand“ wie folgt abzuändern:

§ 3 - Tätigkeitsgrundsätze und Gemeinnützigkeit

1. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
2. Die Mitglieder der Vereinsorgane nehmen ihre Aufgaben grundsätzlich ehrenamtlich wahr.
3. Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
4. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

5. Vorstandsaufgaben können im Rahmen der haushaltrechtlichen Möglichkeiten durch Beschluss der Mitgliederversammlung entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26a EStG ausgeübt werden.
6. Zur Erledigung von Geschäftsführungsaufgaben und zur Führung der Geschäftsstelle ist der Vorstand ermächtigt, im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten hauptberuflich Beschäftigte anzustellen.
7. Die Mitglieder und Mitarbeiter haben einen Aufwendungsersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen nachweislich durch die Tätigkeit für den Verein entstanden sind. Hierzu gehören insbesondere Fahrtkosten, Reisekosten, Porto und Telefon.

§ 19 - Vereinsvorstand

Der Vorstand ist das ausführende Organ des Vereins. Der engere Vorstand besteht aus dem

a) 1. Vorsitzenden,
b) 2. Vorsitzenden,
c) 3. Vorsitzenden,
d) Kassenwart,
e) Schriftwart,

und bildet mit

f) dem Sportwart,
g) dem Jugendwart,
h) der Frauenwartin,
i) den Spartenleitern (Referenten)
j) dem Presse war

den erweiterten Vorstand.

Die Mitglieder des erweiterten Vorstandes werden von der Jahreshauptversammlung auf die Dauer von 2 Jahren gewählt. Wiederwahl ist unbegrenzt zulässig. Vorstand in Sinne des § 26 BGB ist der 1. Vorsitzende allein oder der 2. Vorsitzende gemeinsam mit dem Kassenwart oder Schriftwart.

Aufgrund der Neugliederung des § 3 und der Zusammenfassung mit dem §§ 4 und 5 verschieben sich die nachfolgenden §§ ab §6 um 2 Ziffern nach vorn.
Die Abstimmung ergibt, dass 28 Mitglieder für die Satzungsänderung sind. Der Satzungsänderungsantrag ist somit angenommen.

Top 4: Helferbesprechung

Der 1.Vorsitzende übergibt das Wort an den Sportwart Thorsten Münch.
Der Sportwart erläutert noch einmal kurz die anstehenden Wettkämpfe des Vereins und bittet um tatkräftige Unterstützung. Er erwähnt weiterhin, dass für die Saison und die anstehenden Wettkämpfe insgesamt 11 Sponsoren gewonnen werden konnten, welche die Durchführung der Wettkämpfe insbesondere des Schülercups finanziell erleichtern.
Er teilt weiter mit, dass eine neue Spurplatte für das kleine Spurgerät angeschafft wurde und bereits da ist. Dadurch kann jetzt präziser die Spur gezogen werden.

Top 5: Verschiedenes

Thomas Minde berichtet, dass die Banner des Ski-Clubs fertig seien. Dazu gibt es noch zwei Beachflags mit Logo (2,80m).

Die Flaggen werden dann bei den Wettkämpfen aufgestellt, umso noch Werbung für den Ski-Club zu machen.

Bernd Schmidt bittet um Hilfe beim Schnee schaufeln am Vereinsheim und beim Ski wachsen. Es müssen noch ca. 40 Paar Ski gewachst werden.

Die Inlinertrainerin Margot Glowik, hat große Nachfrage eines Alpin-Kurses, sie stellt sich dafür als Übungsleiterin zur Verfügung. Es gibt schon 10-20 Interessierte. Eine Bezuschussung zu den Liftkosten und evtl. zur Verfügungstellung von Alpinausrüstung kann ihr nicht zugesagt werden.

Sven Münch berichtet von Beschwerden seitens Eltern, wo er selbst persönlich angegriffen und beleidigt wurde. Er trägt dazu den Ablauf vor und weist noch mal darauf hin, dass er unter solchen Umständen nicht mehr bereit ist, den Vorsitzenden weiterhin auszuführen und sich nicht mehr so intensiv in der Verein und Vorstand einzubringen gewillt ist. Er lädt dazu den Vorstand und den Ehrenrat zu einer außerordentlichen Vorstandssitzung am kommenden Montag, 13.12.10 ein.

Um 20:10 Uhr schließt der 1. Vorsitzende die Versammlung.

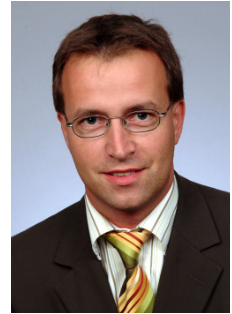
gez. Sylvia Goeritz,
Protokollführerin

Sven Münch
1. Vorsitzender



Nachwuchsläufer bei der Vereinsmeisterschaft mit den neuen Startnummern

Jahresbericht 1. Vorsitzender und Jugendwart



Liebe Skisportfamilie, sehr geehrte Damen und Herren,

ein arbeitsreiches und anstrengendes Jahr mit vielen Veranstaltungen und Aktivitäten, wieder tollen Erfolgen und viel Freude, aber ab und an auch ein bisschen Verstimmung liegt hinter uns. Hierüber möchte ich wie bisher auch ein wenig berichten. Den Bericht über die Jugendarbeit schließe ich hier wie gehabt gleich mit ein.

Die neue Saison begann direkt nach der Versammlung im letzten Jahr am drauf folgenden Tag mit einem kleinen Arbeitseinsatz rund ums Vereinshaus. Einige kleinere Reparaturen waren nach dem Winter durchzuführen. Der Nachwuchs begann ebenfalls Anfang Mai mit der Vorbereitung für den Winter. Wieder ein paar neue Kinder bereicherten und vergrößerten die Trainingsgruppe.

Am 20.06.10 führten wir dann die Vereinsmeisterschaft im Crosslauf und Nordic Walking durch. Mit 48 Teilnehmern war wieder eine erfreuliche Teilnehmerzahl am Start. Die Siegerehrung dazu führten wir im Rahmen des Sommerfestes am 14.08.10 durch. Da das Wetter mitspielte, konnten verschiedene Spiele für die Kinder angeboten werden. Bei Steak und Würstchen sowie den zahlreich gespendeten leckeren Salaten konnte sich gestärkt und unterhalten werden. Und so saß man dann noch auch etwas länger gemütlich an den Feuerkörben zusammen.

Rechtzeitig zu den Sommerferien konnten die neu angeschafften blauen Vereins-T-Shirts an 111 Sportler aus allen Übungsgruppen gegen einen ganz geringen Eigenbeitrag (5,00 €) ausgegeben werden. Hier haben wir wieder einen großen Beitrag zur Förderung der Sportler und für etwas finanzielle Entlastung der Eltern gesorgt.

Am 15.08. nahmen wir dann mit einer großen Gruppe am ersten Verbandswettkampf der Saison teil. In der Marktkauftiefgarage in Bad Harzburg stand der Krodocup (Inlinerwettkampf) auf dem Programm. Ein Geschicklichkeitsparcours mit Slalom, Acht, Springen und Ducken musste so schnell wie möglich und ohne Fehler absolviert werden. Zur Einstimmung ein locker Wettkampf, wo der Spaß im Vordergrund stand.

Ebenfalls im August nahmen wir zusammen mit dem Förderverein Biathlon an der 1. Oberharzer Sportschau teil. Wir stellten unsere Tätigkeiten und Übungsgruppen vor und betreuten die vom Deutschen Skiverband gestellten Lasergewehre und Powerslides. Obwohl das Programm sehr gut war und die verschiedenen Betätigungsmöglichkeiten ausreichend und für alle Altersgruppen vorhanden waren, war die Teilnehmerzahl mäßig. Vielleicht lag es aber auch dem nicht angenehmen Wetter. Insgesamt war es aber eine schöne Veranstaltung und wir haben die Zusage zur 2. Oberharzer Sportschau dem Veranstalter gegeben.

Am darauf folgenden Tag nahmen wir mit einer großen Gruppe am traditionellen Schützenfestumzug teil. Insbesondere die vielen teilnehmenden Kinder gaben ein sehr schönes Bild ab, welches seitens der Schützengesellschaft lobend erwähnt wurde.

Ende August fand bereits zur Vorbereitung auf den Winter ein gemeinsames Gespräch mit der Glücksburg Consulting, vertreten durch ihren Geschäftsführer Herrn Weigel und dem Geschäftsführer Herrn Seeger von der Kurbetriebsgesellschaft statt. Das Gespräch war sehr positiv. Insbesondere Herr Seeger zeigte sich beeindruckt von dem ehrenamtlichen Engagement des Vereins. Des Weiteren beinhaltete das Gespräch auch die Problematik mit unserem Skibob und dessen Alter. Herr Weigel brachte dann den Vorschlag ins Gespräch, eine Neuanschaffung durch einen Zuschuss über die N-Bank i. H. v. 50,000 € zu finanzieren. Die weiteren zur Neuanschaffung benötigten 50.000 € könnten dann durch ein zinsgünstigen Kredit und Eigenkapital gedeckt werden. Ein Kostenvoranschlag für ein neues Spurgerät wurde dann seitens des Vereins an Herrn Weigel gesandt und der entsprechende Förderantrag wurde seitens Herrn Weigel gestellt. Leider haben wir bis heute trotz Nachfrage keinen Sachstand über das Antragsverfahren erhalten. Mal schauen, ein bisschen ist ja noch bis zum nächsten Winter….

Am 04.09. stand der erste Crosslauf mit dem Adlersberglauf in Wildemann auf dem Programm. Bei Regen und zum Teil schlammiger Strecke zeigten die jungen Nachwuchssportler des Vereins, dass sie über den Sommer gut trainiert haben und gewannen einige Altersklassen und belegten viele Podestplätze. Zudem gewannen zwei unserer Sportler die begehrten Pokale für die jeweiligen Streckenschnellsten.

Vom 11. auf den 12.09. sind wir mit einer 20-köpfigen Gruppe zur Deutschen Meisterschaft im Biathlon nach Oberhof gefahren. Bei herrlichem Sommerwetter konnten wir die Deutschen Spitzenbiathleten hautnah erleben und die Harzer Biathleten tatkräftig anfeuern. Die Buntenbocker Abordnung und insbesondere die Kinder zeigten sich beeindruckt von den Leistungen der Sportler, wo sie doch wissen, was für Arbeit das Jahr über dahintersteckt, um solch eine Leistung zu bringen. Aber auch das Sportareal insgesamt herum am Grenzadler ist sehr imponierend. Da auch der Erfolg nicht ausblieb – Daniel gewann die erste Deutsche Meisterschaft im Seniorenbereich für den Ski-Club - war es eine rundum erfreuliche Fahrt.

Mit der Harzmeisterschaft im Crosslauf am 26.09. richteten wir unseren traditionellen Herbstwaldlauf aus. Mit über 40 Startern allein vom Ski-Club und einer Steigerung der Gesamtteilnehmerzahl von rund 30 Prozent war es ein erfolgreicher Wettkampf. Das Wetter hatte sich der Jahreszeit angepasst, dennoch fanden die Aktiven gute Bedingungen vor. Die Ski-Club-Aktiven zeigten wieder gute Leistungen und es konnten 10 Altersklassensiege und weitere viele Podestplätze gewonnen werden.

Ebenfalls im September war unsere erste Organisationssitzung zum DSV-Schülercup Biathlon. Sechs weitere Sitzungen sollten vor dem Wettkampf folgen.

Auch die weiteren Herbstwettkämpfe der anderen Vereine wurden mal mit mehr, mal mit weniger Teilnehmern und guten bis sehr gute Erfolgen besucht.

Aufgrund ihrer tollen Leistungen bei den Wettkämpfen der vergangenen Saison wurde viele Sportler des Vereins Anfang Oktober zur Sportlerehrung der Samtgemeinde Oberharz in die Stadthalle eingeladen. Mit den einheitlichen neuen Ski-Club-T-Shirts gaben sie ein tolles Bild ab, nahmen ihre verdienten Ehrenurkunden entgegen und waren Teilnehmer eines schönen Beiprogramms.

Im Herbst nahmen wir dann auch an der Vertreterversammlung des Niedersächsischen Skiverbandes (NSV) und dem Kreissportbundtag und Kreisjugendsporttag teil. Mit der Wiederwahl von Andreas Böhm als Vizepräsident Leistungssport und Michael Schwarz als Kampfrichterobmann Nordisch sind wir weiterhin auch dort führend vertreten. Leider gelang es nicht, den so wichtigen Posten des Sportwartes Nordisch zu besetzen. Hier hoffen wir auf eine baldige Lösung. Vielleicht findet sich ja auch von uns jemand diesen Posten zu besetzen. Die Vertreterversammlungen zeigten auch, dass wir Stand November der 6- größte von 90 Vereinen im NSV und 35-größte bei 245 Vereinen im Kreissportbund Goslar sind! Für unseren kleinen Ort und den wenigen bei uns betreibbaren Sportarten wirklich tolle und beeindruckende Zahlen.

Am 07. November stand dann der traditionelle und gern angenommene Seniorennachmittag im Vereinsheim auf dem Programm. Auch in diesem Jahr war er wieder gut besucht. Nachdem ich die geladenen Mitglieder über die aktuellen Geschehnisse und die zukünftigen Termine informiert habe, konnte sich bei den vielen leckeren Kuchen gestärkt und das Gespräch untereinander gesucht werden. Anschließend hielt der Betriebsleiter der Harzwasserwerke Herr Justus Teicke einen interessanten Vortrag zum Thema: „Das Oberharzer Wasserregal – Ein Weltkulturerbe!“. Wiederum ein schöner und geselliger Nachmittag im Vereinsheim, welcher mittlerweile fester Bestandteil des Vereinsgeschehen geworden ist. Der Termin für dieses Jahr steht auch bereits schon fest und ist auf den 13.11.11 terminiert.

Aufgrund der Sponsoren der Fa. Nordic Pro, Fa. IFT, Fa. Stehmeier & Bischoff und Fa. Nikolic konnten wir im November und damit rechtzeitig vor der Wintersaison insgesamt 46 Kinder der Trainingsgruppe und deren Trainer gegen eine geringe Eigenbeteiligung einheitlich mit Aufwärmanzügen ausstatten. Hier spreche ich zum einen meinen Dank an die vorgenannten Sponsoren und zum anderen den beiden „Kontaktmännern“ Andreas Böhm und Thorsten Münch aus. Seit nunmehr einigen Jahren können wir die Kinder immer wieder mit gutem Material ausstatten und so die Eltern etwas finanziell entlasten, ein einheitliches Bild im Training und beim Wettkampf abgeben und die Freude und den Spaß der Kinder erhalten und auch ein bisschen für deren Fleiß belohnen. Ich denke die Zahlen und Erfolge im Nachwuchs bestätigen dies.

Um auch im NSV unsere Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben zu zeigen, haben wir neben dem bereits bekannten DSV-Schülercup noch einen Biathlon-Vergleichswettkampf der Skiverbände aus Niedersachsen, Hessen und dem Westdeutschen, die Landesmeisterschaft im Staffellauf und unsere traditionellen Nachtsprint- und Nachtsprintstaffelläufe übernommen.

Hatte anfangs noch mancher gezweifelt, ob unser Nachtsprintstaffellauf überhaupt am terminierten Tag, dem 11.12.10 stattfinden wird, sah sich dann Ende November eines besseren belehrt. Die nun einsetzenden Schneefälle ermöglichten eine Präparierung vor Ort. Und da so manch einer wohl aufgrund des Wintereinbruchs überrascht war, unsere Loipenfahrer Lars Schmidt und Roland Schmidt aber bereits „mit den Hufen scharrten“ und vorbereitet waren, war die Buntenbocker die erste im gesamten Harz gespurte Loipe. Roland und Lars euch hierfür und für eure Tätigkeit über den Winter an dieser Stelle noch mal mein Dank dafür.

Wie gesagt, war der plötzliche Wintereinbruch für manche doch zu früh. Denn zu unserer Nachtsprintstaffel hatten gerade mal 30 auswärtige Staffeln gemeldet. Die Bedingungen an diesem Abend waren auch noch erschwert. Regen und Wind machten es den Wettkämpfern und unseren Helfern nicht leicht. Dennoch war es ein guter Auftakt in die Wintersaison. Konnten wir alleine 17 Staffeln stellen.

Am Tag zuvor mussten wir eine außerordentliche Jahreshauptversammlung abhalten. Eine Satzungsänderung war aufgrund Erhalts der zukünftigen Gemeinnützigkeit notwendig und wurde beschlossen.

Um das vereinseigene Equipment zu erweitern, unsere Darstellung nach außen besser darzustellen und eine bessere Präparation der Loipe zu gewährleisten, haben wir im Vorfeld der Saison ein bisschen aufgerüstet. Eine im letzten Jahr getestete Spurplatte wurde neu gekauft. Neue Startnummernsätze von 1 bis 300 wurden dank der Sponsoren Tischlerei Klose aus Clausthal und der Fa. Industriewartung Lange aus Wulften ebenfalls erworben. Hinzu kommen noch ein 3 x 6 m großes klappbares Zelt sowie 3 Stehtische. Zwei Ski-Club Transparente sowie zwei Beachflags wurden von Jürgen Nothdurft gestaltet und ebenfalls angeschafft. Jürgen, vielen Dank dafür. Sie geben ein wirklich schönes Bild ab.

Der Dezember ist auch immer der Monat mit den Weihnachtsfeiern. So auch bei uns. Ob die Jüngsten der Mutter-Vater-Kind-Gruppe und der Kindergruppe 4-6 Jahre im Vereinsheim, die Trainingsgruppe beim gemeinsamen Besuch im Kino, die Wirbelsäulengymnastikgruppe beim gemeinsamen Frühstück oder die Er-und-Sie-Gruppe beim gemeinsamen Hüttenabend, alle waren ein klein wenig in der besinnlichen Weihnachtszeit gemütlich zusammen.

Am letzten Wochenende vor Weihnachten stand auch schon der erste Wettkampf im Rahmen der „Tour de Harz“ mit einem Massenstartrennen auf dem Programm. Gut vorbereitet und hoch motiviert gingen wir die Titelverteidigung an und hatten bereits nach dem ersten Wettkampf die Führung in der Vereinswertung übernommen.

Das neue Jahr begann dann gleich mit einer größeren Dachreparatur. Der Schnee und das Eis hatten über die Jahre die unteren Dachstreben soweit undicht und morsch werden lassen, dass bei der Schneeschmelze eine Reparatur unumgänglich geworden ist.

Das neue Jahr hatte aber auch gleich eine Premiere. Erstmalig richteten wir einen Biathlonwettkampf aus. Den Vergleichswettkampf der Verbände aus Niedersachsen, Hessen und den Westdeutschen werteten wir als Generalprobe für unseren Schülercup und konnten schon mal den Ablauf eines solchen Wettkampfes im kleineren Kreis, aber auch Fehler im Hinblick auf den Schülercup kennenlernen, um sie dann beim Schülercup abzustellen. Die Generalprobe glückte und wir gingen guten Mutes in die weiteren Wettkämpfe, welche jetzt anstanden. Bereits am darauffolgenden Wochenende richteten wir unseren traditionellen Nachtsprintlauf, welcher auch in diesem Jahr wieder Bestandteil der Tour war, aus. Aufgrund des warmen Wetters und Regens in der Woche vorher mussten wir auf den Sonnenberg und aufgrund des fehlenden Lichts auf den Nachmittag ausweichen. Dies ließ jedoch viele nicht abhalten und mit 159 Startern konnten wir eine gute Teilnehmerzahl verzeichnen.

Wieder eine Woche später waren wir Ausrichter der Landesmeisterschaften im Staffellauf. Leider mussten wir auch dort auf den Sonnenberg ausweichen. Bei gutem Wetter und schnellen Bedingungen gingen insgesamt 47 Staffeln in das Rennen und wir konnten 5 Staffelmeister und 3 weitere Podestplätze erringen. Einmal mehr waren wir teilnehmerstärkster und erfolgreichster Verein.

Unser Spitzenbiathlet Daniel Böhm war auch bereits seit Ende November im Wettkampfgeschehen in Europa unterwegs. Nachdem er sich im September für den Vorbereitungslehrgang der „A-Mannschaft" qualifiziert hat, wurde er zunächst für den Europacup nominiert. Hier konnte er wieder mit Spitzenresultaten glänzen, so dass vor Weihnachten ein Einsatz im Weltcup in Pokljuka erfolgte. Im Januar bekam er dann wieder die Einsatzchance in Ruhpolding und nutzte diese grandios, in dem er sich mit den Plätzen 12 und 15 nicht nur das WM-Ticket sicherte, sondern sich auch einen festen Platz im Weltcupteam. In Antholz eine Woche später setzte er sogar noch einen drauf und holte mit der DSV-Staffel den Weltcupsieg. Wie es weiterging habt ihr ja alle verfolgt. Nachdem er in den USA mit der Mixed-Staffel als Schlussläufer den Sieg nach Hause brachte und mit Plätzen 5 und 2-mal Platz 11 wiederum glänzte, ging Anfang März erstmalig ein Starter des Ski-Clubs bei einer Weltmeisterschaft an den Start und Daniel errang bei seinem einzigen Start im Einzellauf einen guten 29. Platz.

Daniel, auch wenn du selbst sagst, dass du in diesem Winter keine Medaille errungen hast, war es doch wieder eine tolle Leistung von dir. Du hast dir im Weltcupteam einen festen Platz erobert, 2 Weltcupsiege gewonnen und an der Weltmeisterschaft teilgenommen. Dies sind Leistungen, welche du und auch viele andere nach deinen Erkrankungen und dem verbundenen Trainingsausfall nicht erwartet hatten. Du kannst also wieder stolz sein auf das, was du erreicht hast. Und wir sind es auch! Mach weiter so.

Daniel hat selbst auch wieder einen kleinen Bericht zu seiner Saison im Vereinsheft geschrieben. Hier könnt ihr seine Eindrücke und auch im Bericht von Andreas zur Biathlonsparte insgesamt von der Saison nachlesen.

Da wir uns dieser attraktiven Sportart nicht verschließen, unseren Nachwuchs im Rahmen unserer Möglichkeiten sehr gut unterstützen und fördern und unseren Athleten einmal ein Highlight vor Ort bieten wollen, haben wir uns wie bereits erwähnt um die Ausrichtung eines DSV-Schülercups beworben. Dieser stand nun Anfang Februar auf dem Programm. Das Organisationsteam hat die Planung dafür sehr gut vorbereitet. Ausreichend Sponsoren wurden geworben, damit der Wettkampf auch finanziell abgesichert war. Über 50 Helfer alleine vom Verein standen an beiden Tagen jeweils zur Verfügung und mit über 170 Meldungen war ein gutes Teilnehmerfeld gemeldet. Es war also alles gegeben, dass es ein schöner und erfolgreicher Wettkampf wurde. Leider hat uns das Wetter (das schlechteste Wochenende des gesamten Winters) einen kleinen Strich durch die Rechnung gemacht. Am Samstag starker Sturm und leichter Regen und Sonntag leichter Sturm und starker Regen. Was aber ihr Helfer an diesem Wochenende geleistet habt, war grandios und aller Hochachtung wert! Trotz des miserablen Wetters stand ihr sowohl am Samstag, als nach dem Sturm in der Nacht vieles wieder neu aufgebaut werden musste, wie auch am Sonntag, als aufgrund des vielen Regens viele Stellen geschaufelt werden mussten, wie auch bei den Wettkämpfen selbst euren Mann und Frau. Nicht

einer sagte ab. Wir haben so gemeinsam für die jungen Sportler, welche es ebenfalls nicht leicht hatten, einen Wettkampf ermöglicht, welchen andere Vereine so nicht geschafft hätten durchzuführen. Dies bestätigte der Wettkampfbeauftragte des DSV Thomas Hacker nicht nur vor Ort, sondern auch in seinem Wettkampfbericht, welcher sowohl an uns wie auch an den DSV ging. Wir haben also beim DSV für den Namen SC Buntenbock nicht nur sportlich, sondern auch wiederholt als Ausrichter eine gute Visitenkarte hinterlassen. Dies war aber auch nur aufgrund der tatkräftigen und materiellen Unterstützung und Erfahrung des WSV Clausthal möglich gewesen, welchen ich sowie den Beteiligten hier meinen großen Dank ausspreche. Es hat gezeigt, dass ab einer bestimmten Größe der Veranstaltung dies alleine nicht mehr zu schaffen ist und nur gemeinsam möglich ist.

Weiterhin gilt mein Dank meinen Mitstreitern im Organisationskomitee. Andreas Böhm, Thorsten Münch, Rico Uhlig, Michael Schwarz, Bernd Schmidt, Günther Thiele, Peter Weiß, Markus Freitag und Utz Helling haben diese große Veranstaltung mit vorbereitet und einen großen Anteil daran, dass die Veranstaltung ein Erfolg wurde.

Dass es nicht nur bei den warmen Worten verbleiben soll, haben wir ja bereits angekündigt. Und so soll am 02. Juli diesen Jahres eine Helferfeier am und im Vereinshaus stattfinden. Merkt euch den Termin schon einmal vor. Einladungen folgen noch.

Dank gilt aber auch dem NSV. Durch den Einsatz der Schneekanonen im Vorfeld hatte die Schneedecke gereicht. Wären diese nicht gelaufen, hätte die Veranstaltung wahrscheinlich nicht durchgeführt werden können. Und auch die weiteren Wettkämpfe im Februar und März hätten nicht durchgeführt werden können. Hier hat sich gezeigt, dass eine Anschaffung der Schneekanonen sinnvoll und notwendig war. Auch wenn es anfangs und auch zwischendurch beim Betrieb der Schneekanonen wie auch beim neu angeschafften Skibob immer mal wieder zu Problemen gekommen ist, hat sich die Präparierung der Wettkampfstrecke auf Sonnenberg zum Trainings- und Wettkampfbetrieb im Gegensatz zu den Vorjahren verbessert.

Im Februar standen dann auch noch die entscheidenden Wettkämpfe zur „Tour de Harz“ und den Landesmeisterschaften an. Bei der „Tour“ konnten wir den im vergangenen Jahr erstmalig vergebenen Sieg in der Vereinswertung mehr als souverän verteidigen. Mit 900 Punkten Vorsprung vor dem 2. Platzierten hätten wir es uns sogar erlauben können einen Wettkampf ganz auszulassen. Mit Merle Leuner, Rika Böttcher, Birgit Böttcher und Dieter Brinkmann stellten wir 4 Altersklassensieger und belegten 11 weitere Podestplätze. Besonderer Dank gilt bei der „Tour“ Michael Schwarz, welcher sich in diesem Jahr Verantwortlich dafür zeigte und auch die Auswertung machte.

Bei den Landesmeisterschaften in diesem Winter errangen wir insgesamt 25 Landesmeistertitel und 34 weitere Podestplätzen. Bei den Schülercups auf Bundesebene konnten wir durch Niklas Heinke einen Sieg und weitere Podestplätze erringen. Mit Niklas Heinke als 3., Lars Güring als 6. und Sina Bani als 8. belegten wir zudem in der Gesamtwertung sehr gute Platzierungen unter den ersten 10. Mit Rika Böttcher hatten wir auch wieder eine Teilnehmerin am Schülercup Langlauf, wo sie im Einzelwettkampf mit einem sehr guten 10. Platz aufwarten konnte.

Dies zeigt, dass wir wieder sehr erfolgreich im Winter waren und in der Nachwuchsarbeit weiter auf einem sehr guten und den richtig eingeschlagenen Weg sind. Die Kinder haben sehr gut trainiert und waren egal zu welchem Wetter und welcher Jahreszeit immer sehr aktiv und mit viel Spaß und Freude bei der Sache. Ein Beweis aber auch der guten Trainingsarbeit der Übungsleiter im Trainingsbetrieb. Die Ergebnisse sind auch ein Verdienst von euch. Daher möchte ich den Beteiligten meinen großen Dank dafür aussprechen. Dies waren Birgit Böttcher, Cord Güring, Florian Hesse, Dieter Brinkmann und ich. Unterstützt und ergänzt hat wenn Not am Mann war auch Bernd Schmidt. Einbezogen werden in den Dank aber auch die Verbandstrainer mit Rico Uhlig, Andreas Burgdorf und Frank Spengler, welche die Verbandsmannschaften im Biathlon betreuen. Über die weitergehende Saison und die sportlichen Ergebnisse werden aber die beiden Sportwarte Langlauf und Biathlon noch sicherlich näher eingehen.

Zum Abschluss der Saison konnten wir dann auch noch unsere Vereinsmeisterschaft im Skilanglauf auf Sonnenberg durchführen. Mit 37 Teilnehmern, herrlichem Frühlingswetter und sulziger Strecke war dies noch mal ein schöner Saisonausklang mit guter Beteiligung.

Schon zur Tradition geworden ist die Fahrt zum Skadi-Loppet nach Bodenmais in den Bayrischen Wald. Er bildet immer den Abschluss der Langläufer im mitteleuropäischen Raum. In diesem Jahr waren wir mit insgesamt 22 Mitgliedern, davon 12 Aktive vor Ort und gingen mit insgesamt 5 Glaspokalen und weiteren sehr guten Ergebnissen im großen Starterfeld auf die Heimreise.

Am 02.04. feierten wir dann mit 100 Freunden und Gästen die 50-Jahrfeier zur Wiedergründung des Ski-Clubs im Hildesheimer Haus. Der Festausschuss mit Petra Böhm, Andrea Bergmann, Beate Hirschhausen-Münch, Denise Zweering, Sylvia Goeritz, Bernd Schmidt und Gaby und Rainer Pätzmann hatte ein sehr schönes Programm ausgearbeitet und so verbrachten wir einen sehr schönen Abend, welcher den Beteiligten noch länger in guter Erinnerung bleiben wird. Daher hier noch mal mein Dank an den vorgenannten Festausschuss. Nach einer kurzen Begrüßung und einem Rückblick meinerseits, einem sehr gutem Büfett der Fa. Aschoff, lustigen Showeinlagen, einer Versteigerung mit tollen Preisen sowie Tanz durch die Band „Silberbirds“ verging der Abend wie im Flug. An diesem Abend konnten wir sehr zur Freude des Vorstandes und Vereins mit Karin Nothdurft, Jürgen Nothdurft, Henning Nothdurft, Bernd Schmidt, Heinrich Hille und



Hartmut Rose sechs Mitglieder mit einem graviertem selbstgefertigten Holzski sowie der Chronik des Deutschen Skiverbandes auszeichnen, welche seit Wiedergründung dem Ski-Club treu und aktiv geblieben sind, an der Arbeit in der Vergangenheit durch ihre zum Teil sehr lange Vorstandsarbeit maßgeblich und entscheidend beteiligt waren und noch heute sehr aktiv das Vereinsleben mitgestalten. Die Ehrung der drei weiteren, der von mir in meiner Festrede so genannte „Revoluzzer“ von 1961 und an diesem Abend leider verhinderten Reinhard Nothdurft, Günter Thiele und Karl-Heinz Gleichmann, soll auf der Jahreshauptversammlung nachgeholt werden.

Mit der 50-Jahrfeier ging eine, wie eingangs bereits erwähnt, arbeitsreiche und anstrengende Saison mit vielen Veranstaltungen und Aktivitäten und tollen Erfolgen und viel Freude zu Ende. Hier haben wir gemeinsam wieder vieles bewegt und erreicht. Mein besonderer Dank gilt meinen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit im Vorstand und zur Führung des Vereins. Großer Dank gilt aber auch den ehrenamtlichen Übungsleitern in den einzelnen Gruppen. Dies waren Denise Zweering in der Mutter-Vater-Kind-Gruppe, Lars Schmidt und Fabian Glowik in der Kindergruppe 4-6 Jahre, Margot Stoga-Glowik in der Inlinergruppe, Birgit Böttcher, Cord Güring, Florian Hesse und Dieter Brinkmann im Trainingsbetrieb, Edda Baumgarten-Warnecke bei der Wirbelsäulengymnastik, Ilka Brinkmann beim Nordic Walking, Heinz Möhle beim Sportabzeichen und Bernd Schmidt bei der Er-und-Sie-Gruppe. Ihr habt durch eure Arbeit und die vielen Stunden maßgeblich dazu beigetragen, dass wir ein aktives Vereinsleben haben. Macht weiter so, dass auch in Zukunft so bleibt. Leider aufhören muss ab Mai Denise Zweering aufgrund einer auswärtigen Beschäftigung. Sie kann so die Übungszeiten nicht mehr einhalten. Bisher haben wir noch keine Nachfolgerin gefunden. Ich hoffe aber, euch auf der Jahreshauptversammlung einen neue Übungsleiterin oder einen neuen Übungsleiter nennen zu können.

Weiterer Dank gilt den Förderern und Sponsoren sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern unseres Vereins für die Zuwendungen und Hilfe in der vergangenen Saison. Hört nicht auf und macht auch in Zukunft weiter. Und auch Michaela und Karsten Moritz sowie Michael Leuner ist Danke für die vielen tollen Fotos zu sagen. Hierdurch haben wir viele Fotos von den Wettkämpfen und Veranstaltungen und das meist noch am gleichen Abend!

Aber auch Vorstandsposten sind neu zu besetzen. Aus verschiedenen Gründen legte Andreas Böhm im Januar neben dem Vizepräsidenten Leistungssport im NSV auch seine beiden Vorstandsposten im Verein nieder. Ein Verlust, welchen ich persönlich sehr bedaure und welchen wir im Verein aber auch im NSV noch merklich zu spüren bekommen. Andreas war von 1984 bis 1988 Sportwart, 1993 bis 2000 3. Vorsitzender, 1997 bis 2002 Pressewart und seit 2000 2. Vorsitzender des Vereins. Zudem führte Andreas von 2007 bis 2008 kommissarisch für ein Jahr den Verein und war von 2002 an Vizepräsident im NSV sowie viele Jahre als Techniker und Betreuer mit der Biathlonmannschaft im gesamten Bundesgebiet unterwegs. Andreas, du hast in den vielen Jahren an so vielem mitgewirkt, hast den Verein voran- und weitergebracht, durch deine ruhige ausgeglichene Art und deinem Fachwissen viele Situationen, auch Krisen, erfolgreich gemeistert und viele Aktivitäten und Entscheidungen tragen deine Handschrift und deinen Namen. Für deine aufopferungsvolle, vertrauensvolle und

nachhaltige Arbeit im Verein und Vorstand möchte ich dir hier schon mal meinen persönlichen, aber auch den Dank der gesamten Ski-Club-Familie aussprechen. Du hast versprochen, auch außerhalb des Vorstandes aktiv am Vereinsgeschehen mitzuwirken und zu arbeiten. Ich weiß, dass du dies machst und darauf bauen wir auch.

Und auch unser 3. Vorsitzender Rainer Pätzmann steht wie im letzten Jahr angekündigt nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung. Rainer ist seit 2004 unser 3. Vorsitzender gewesen und arbeitet nun auch schon seit ein paar Jahren im Festausschuss mit. Du warst und bist genauso wie Andreas immer ein Mitstreiter der ruhigen und besonnenen Art und hast dadurch vieles ausgeglichen und deine Aufgaben immer zu hundert Prozent erfüllt. Auch dir danke ich persönlich sowie im Namen der Ski-Club-Familie für deine geleistete Arbeit recht herzlich. Aber auch du hast zugesagt, dennoch aktiv außerhalb der Vorstandsarbeit am Vereinsleben mitzuwirken. Und ich hoffe, du überlegst dir zusammen mit Gabriele noch mal den Entschluss bezüglich der weiteren Mitarbeit im Festausschuss im nächsten Jahr.

Bisher haben wir trotz einiger Ansprachen noch keine Zusagen für die Übernahme der vakanten Posten. Ich hoffe aber und bin auch optimistisch, diese auf der Jahreshauptversammlung neu besetzen zu können. Ich fordere euch aber auch auf, arbeitet zum Wohle des Ski-Clubs mit. Eine Wiederbesetzung ist zwingend notwendig. Denn es wäre schade, wenn wir das bisher erreichte nicht so erfolgreich weiterführen können. Wie ihr den weiteren Berichten entnehmen könnt, stehen wir nach wie vor finanziell auf zwei sehr gesunden Füßen und konnten trotz großer Ausgaben im vergangen Jahr wieder ein Plus erwirtschaften. Die Mitgliederzahl ist weiter gestiegen. Sportlich sind wir wie bereits erwähnt sehr erfolgreich und sehr aktiv und auch was das gesellschaftliche angeht, müssen wir uns hinter keinem verstecken. Derzeit sind rund 80 Kinder im Ski-Club aktiv. Eine Zahl, mit welche wir in der Gemeinde wie auch im Verband mit an vorderster Stelle stehen. Hinzu kommen unsere wie vorher bereits erwähnt vielen Aktiven in den erwachsenen Gruppen. Der Name und Verein Ski-Club Buntenbock hat sich zu einem sehr erfolgreichen Produkt entwickelt, welches wir gemeinsam weiter gestalten und voran bringen wollen. Also macht weiter so. Ich bedanke mich für eure Mitarbeit in der vergangenen und baue auf euch in der kommenden Saison.

Zum Schluss noch mal meine Bitte an die Eltern und Großeltern. Fördert und unterstützt den Ski-Club und werdet Mitglieder. Ein entsprechender Aufnahmeantrag ist wie immer dem Heft an Ende beigefügt.

Mit Oberharzer Skigruß

Sven Münch

1.Vorsitzender und Jugendwart

Kassen-Jahresabschluss - Haushaltsjahr 2010
01.01.2010 bis 31.12.2010

EINNAHMEN

SG-Zuschuss	1.762,17 €
Vermögensverwaltung	577,94 €
Spenden	15.063,05 €
KBG- Loipen-Spuren	8.170,00 €
KSB-Zuschuss-Übungsleiter	2.787,00 €
Vereinshaus/-anlagen	4.574,25 €
Startgeldeinnahmen	1.691,00 €
Beiträge	15.348,68 €
SUMME EINNAHMEN:	**49.974,09 €**

AUSGABEN

Loipen-Fahrzeuge	10.070,35 €
sonstige Ausgaben	174,25 €
Startgeldausgaben	1.088,70 €
Übungsleiterentgelt	6.351,65 €
Vereinsarbeit, Feiern, Geschenke	4.457,88 €
Vereinshaus/-anlagen	3.786,31 €
Versicherungen	1.578,20 €
Verwaltungskosten	281,68 €
Wettkampfkosten	875,53 €
Zuschüsse Aktive	2.276,42 €
Darlehen-Zinsen & Kontoführung	509,32 €
Verbandsabgaben	3.135,72 €
Ausrüstung / Wachs	7.382,47 €
SUMME AUSGABEN:	**41.968,48 €**

EINNAHMEN MINUS AUSGABEN:	**8.005,61 €**

Bericht "Einnahmen und Ausgaben Skiverleih"
01.01.2010 bis 31.12.2010

EINNAHMEN

Skiverleih	8.644,95 €
SUMME EINNAHMEN:	**8.644,95 €**

AUSGABEN

Energie/Miete	540,00 €
Provision Verleiher	1.932,60 €
Sportgeräte / Anlagen	2.164,98 €
SUMME AUSGABEN:	**4.637,58 €**
EINNAHMEN MINUS AUSGABEN:	**4.007,37 €**

Mitgliederstatistik 2010:

Bestand am 01.01.2010:	348 Mitglieder davon 133 Schüler und Jugendliche
Bestand am 31.12.2010:	367 Mitglieder davon 142 Schüler und Jugendliche
Bestandsveränderungen 2010:	46 Eintritte 27 Austritte

Einnahmen/Ausgaben-Übersicht 2010

Überschuss 2010	8.005,61 €
Skiverleih	4.007,37 €
Darlehen-Tilgung	-9.263,41 €
SUMME:	2.749,57 €

Darlehen	
Darlehen Kontostand 01.01.2010	13.794,03 €
Tilgung	-9.263,41 €
DARLEHEN KONTOSTAND 31.12.2010:	**4.530,62 €**

Bericht Vermögen 2010

Anlagevermögen:

Bank und Kassenkonten	**01.01.2010**	**31.12.2010**
Girokonto:	1.370,17 €	1.359,35 €
Kasse:	1.952,37 €	1.442,82 €
Cash-Online-Konto:	19.068,70 €	11.178,24 €
Sparkonto Sparkasse:	41,12 €	41,12 €
Festanlage Sparkasse:	5.005,69 €	5.005,69 €
Festanlage 2 Sparkasse:	0,00 €	10.000,00 €
Sparkonto Volksbank:	3.901,61 €	62,01 €
Festanlage VB	0,00 €	5.000,00 €
Summe:	**31.339,66 €**	**34.089,23 €**
Bestandsveränderung:		2.749,57 €
Verbindlichkeiten:		
Darlehen:	13.794,03 €	4.530,62 €
Vermögen:		
Bank und Kassenkonten	31.339,66 €	34.089,23 €
Verbindlichkeiten	13.794,03 €	4.530,62 €
Guthaben	17.545,63 €	29.558,61 €

Für die Richtigkeit. Buntenbock, den 10.04.2011

Peter Weiß
- Kassenwart -

Haushaltsvoranschlag 2010

EINNAHMEN

Mitgliedsbeiträge	14.300,00 €
Erlöse bei Veranstaltungen	300,00 €
Skiverleih	3.500,00 €
Skischule	200,00 €
Loipenspuren	6.000,00 €
Vermietung Vereinshaus	1.800,00 €
Zuschuss Übungsleiter	2.700,00 €
Spenden	4.100,00 €
Startgelder	1.100,00 €
Zinseinnahmen	530,00 €
Summe Einnahmen:	**34.530,00 €**

AUSGABEN

Vereinshaus	10.000,00 €
Verwaltungskosten	300,00 €
Wettkampfkosten	2.900,00 €
Fahrzeugkosten	3.300,00 €
Gebäudeversicherung für Garage	75,00 €
Strom für Garage Am Brink 13	65,00 €
Skiverleih; Miete & Heizung	540,00 €
Pacht Sprungschanze	150,00 €
Verbandsabgaben KSB Goslar	1.400,00 €
Verbandsabgaben NSV	1.700,00 €
Veranstaltungen Verein	2.200,00 €
Zuschüsse an Sportler	2.900,00 €
Übungsleiterentgelt	4.300,00 €
Ausrüstung/Wachs	2.700,00 €
Rücklage (Loipenfahrzeug u. a.)	2.000,00 €
Summe Ausgaben:	**34.530,00 €**

Bericht Sportwart 2010

Liebe Skikameradinnen, liebe Skikameraden, liebe Vereinsmitglieder

Und wieder ein Winter wie aus dem Bilderbuch. Allen Klimakatastrophen zum Trotz. Aber um das zu ernten, was man im Sommer und Herbst sich erarbeitet hat, bedarf es doch vieler Stunden und Kilometer sowohl von den Aktiven als auch den Übungsleitern und Eltern.

Gerade den Übungsleitern gilt mein ganz besonderer Dank, denn sie vermitteln den Kindern, Schülern, Jugendlichen und Erwachsenen die Freude an der sportlichen Betätigung, was jeden einzelnen zum Erfolg führt.

Das beste Beispiel ist unser Daniel Böhm, die Grundfertigkeiten, die er im Verein erlangt hat, haben Ihn bis in den Weltcup und in diesem Jahr sogar bis zur Weltmeisterschaft geführt und das erfüllt mich mit Stolz solch einen Sportler in unseren Reihen zu wissen.

Aber auch im Nachwuchs ist mit unseren Sportlern zu rechnen. So haben Lars Güring, Phillip Münch, Niklas Heinke, Marieke Moritz, Sina Bani und Yannik Bartram unseren Verein bei Schülercups im Biathlon erfolgreich vertreten. Mit Rika Böttcher war auch eine Athletin beim Schülercup der Skilangläufer und hat sich national sehr gut präsentiert.

Veranstaltungen durchzuführen bedarf doch vieler fleißiger Helfer und da kann ich mich als Sportwart immer auf die Mithilfe unserer Mitglieder verlassen. Höhepunkt war für uns die erstmalige Ausrichtung eines Schülercups im Biathlon. Wahnsinn was wir dort auf die Beine gestellt haben hat uns sowohl von den teilnehmenden Landesverbänden, als auch vom Deutschen Skiverband ein dickes Lob eingebracht. Ganz neben bei haben wir auch noch unsere traditionellen Nachtsprint- und Nachtsprintstaffel Läufe, einen Ländervergleichswettkampf im Biathlon die Landesmeisterschaft im Staffellauf und zum Abschluss unsere Vereinsmeisterschaft durchführen können Dafür gilt mein Dank bei allen die uns dabei unterstützt haben.

Dank großzügiger Spenden und einer geringen Eigenbeteiligung konnten wir die Sportler mit einheitlichen Wärmeanzügen ausrüsten.

Zum nächsten Winter sollte dann wieder versucht werden einheitliche Laufanzüge anzuschaffen, da doch viele der Athleten aus den zuletzt 2008 angeschafften Anzügen herausgewachsen sind.

Nachdenklich und mit Sorge stimmt mich die Situation im Skiverband, so fehlt neben dem Vizepräsidenten, welcher für den Leistungssport zuständig ist auch der Sportwart Nordisch. Hier geeignete Bewerber zu finden, welche die Lücken von Andreas Böhm und Werner Feld gerissen haben wird sicherlich sehr schwer. Und ich bin sehr gespannt wie die Verantwortlichen im Verband dieses Problem lösen wollen.

Wie erfolgreich unsere Sportler in der Vergangenen Saison waren verdeutlicht die nachfolgende Tabelle.

	Noodt, Anna	Tonn, Albrecht	Hesse, Charlotte	Lüken, Fabian	Schmidt, Leon	Schwarz, Tom	Greve, Paul	Berkenberg, Sarah	Hanstein, Christin	Bartram, Leonie	Peinemann, Joana	Münch, Matti	Reisner, Tim	Leismann, Niklas	Tonn, Ludwig
Crosslauf Bubo	1	2	1	3	5	2		5		3		4	2		5
Bergmeisterschaft															
Cross Hüttenrode					4										
LM "Cross"															
Nachtsprintstaffel				2				1		2		1	3	3	
Massenstart			3	5	3	2		2		5	6	4	7	6	3
Einzelrennen Oker			2	5	6	2		3	8	6	5	5	6	7	4
Nachtsprint	6		2	5	6	2	8	3	3		5	4	6	5	
Seniorenmeisterschaft															
LM "Staffel"			3	5	3	3	6	2	6	6		2	5	5	2
LM "Technik"				1	2							3			1
Ebersberglauf				2									3		
Berglauf			2	5	3	2		5	5	4	6	4	6	5	2
LM "Lange Strecke"			2	4	3	2						3	7	5	4
LM "Pursuit"			2	5	3	2		1	4	5	3	4	5		6
Bergkristalllauf	5	1	1	4	2	1	6	1	2	3	2	3	4	5	2
Abschlusslauf												3		4	2
Starts	**3**	**2**	**9**	**12**	**11**	**9**	**3**	**9**	**6**	**8**	**6**	**12**	**11**	**9**	**10**
Anzahl Platz 1	**1**	**1**	**2**	**1**	**0**	**1**	**0**	**3**	**0**	**0**	**0**	**1**	**0**	**0**	**1**
Anzahl Platz 2	**0**	**1**	**5**	**2**	**2**	**7**	**0**	**2**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**	**0**	**4**
Anzahl Platz 3	**0**	**0**	**2**	**1**	**5**	**1**	**0**	**2**	**1**	**2**	**1**	**4**	**2**	**1**	**1**

	Marx, Nele	Minde, Dania	Leuner, Merle	Goeritz, Leonie	Maib, Kevin	Meier, Lukas	Pichler, Marika	Gierke, Francesca	Schwarz, Felix	Moritz, Pascal	Eichhorn, Felix	Berkenberg, Sophie	Heinke, Fenja	Reisner, Markus	Minde, Aline
Crosslauf Bubo	2	1	3	5		11	1	2	6	1	4	8	4	3	5
Bergmeisterschaft	3	4	2					1		1					3
Cross Hüttenrode	2	3						4		1					3
LM "Cross"	2									1					
Nachtsprintstaffel	6	9	6		7	9	3	3	2	7	2	3	2	4	3
Massenstart	1	3	2	4	9		3	4	1	7	3			5	6
Einzelrennen Oker	2	3	1	6	7		4	2	1	7	4		4	5	6
Nachtsprint	2	3	1	5	9		5	4	5	9	4	12		4	6
Seniorenmeisterschaft															
LM "Staffel"	6	6	5	6			1	1	1	5	5		1		1
LM "Technik"	1		1	4				3		4	1		4		
Ebersberglauf	2	8	7					1			3			5	4
Berglauf	1	3	2		3		2	3			3		1	3	4
LM "Lange Strecke"	2		1		2		4	3	3	4			3	3	
LM "Pursuit"	2		1	6	6		4	3	2		3		3	4	6
Bergkristalllauf	2		1		3				2	6	3	5			
Abschlusslauf	5		4	7			1	2		3	1				
Starts	**16**	**10**	**14**	**8**	**8**	**2**	**10**	**14**	**9**	**13**	**12**	**4**	**8**	**9**	**11**
Anzahl Platz 1	**3**	**1**	**6**	**0**	**0**	**0**	**3**	**3**	**3**	**4**	**2**	**0**	**2**	**0**	**1**
Anzahl Platz 2	**9**	**0**	**3**	**0**	**1**	**0**	**1**	**3**	**3**	**0**	**1**	**0**	**1**	**0**	**0**
Anzahl Platz 3	**1**	**5**	**1**	**0**	**2**	**0**	**2**	**5**	**1**	**1**	**5**	**1**	**2**	**3**	**3**

	Böttcher, Rika	Bani, Sina	Bärenfeld, Viktoria	Bartram, Janik	Moritz, Marieke	Troppenhagen, Julius	Heinke, Niklas	Finke, Nicole	Ilsemann, Yannik	Münch, Phillip	Güring, Lars	Masendorf, Lina	Larsen, Sven	Güring, Cord	Minde, Diane
Crosslauf Bubo	2	1	7	6			1	3	4	2	1	1	4		3
Bergmeisterschaft												1			2
Cross Hüttenrode															
LM "Cross"															
Nachtsprintstaffel	2	2		4	2		1	3	4	4	1	3			
Massenstart	1			7	1				4	3	1	1			
Einzelrennen Oker	1							2	2			3			
Nachtsprint	1							2	4					3	5
Seniorenmeisterschaft															
LM "Staffel"	1	1			1		1	1		1	1				
LM "Technik"	3	1		4			1	2	5	4	1				
Ebersberglauf															
Berglauf	1							3	2						
LM "Lange Strecke"									1			3			
LM "Pursuit"	2	1					1	3	6	4	1	2		1	
Bergkristalllauf															
Abschlusslauf															
Starts	**9**	**5**	**1**	**4**	**3**	**0**	**5**	**8**	**9**	**6**	**6**	**7**	**1**	**2**	**3**
Anzahl Platz 1	**5**	**4**	**0**	**0**	**2**	**0**	**5**	**1**	**1**	**1**	**6**	**3**	**0**	**1**	**0**
Anzahl Platz 2	**3**	**1**	**0**	**0**	**1**	**0**	**0**	**3**	**2**	**1**	**0**	**1**	**0**	**0**	**1**
Anzahl Platz 3	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4**	**0**	**1**	**0**	**3**	**0**	**1**	**1**

	Böttcher, Birgit	Noodt, Karin	Gierke, Christiane	Goeritz, Claus-Dieter	Brinkmann, Dieter	Münch, Thorsten	Weiß, Peter	**Summe Platz 1:**	**Summe Platz 2:**	**Summe Platz 3:**
Crosslauf Bubo		2			1		4	**9**	**7**	**6**
Bergmeisterschaft					1			**4**	**2**	**2**
Cross Hüttenrode					1			**2**	**1**	**2**
LM "Cross"								**1**	**1**	**0**
Nachtsprintstaffel					1		1	**6**	**8**	**8**
Massenstart	1	2	6		1		13	**8**	**4**	**7**
Einzelrennen Oker	2	3			1			**4**	**7**	**4**
Nachtsprint	2	3	7		3		9	**2**	**5**	**6**
Seniorenmeisterschaft	1	2		4	6			**1**	**1**	**0**
LM "Staffel"	1	1	1	2	2		2	**15**	**6**	**3**
LM "Technik"								**8**	**2**	**3**
Ebersberglauf								**1**	**2**	**2**
Berglauf	1	2			1			**5**	**7**	**7**
LM "Lange Strecke"		1		3				**3**	**4**	**8**
LM "Pursuit"	1	2			1	4		**8**	**7**	**6**
Bergkristalllauf								**4**	**6**	**4**
Abschlusslauf					1			**3**	**2**	**2**
Starts	**7**	**9**	**3**	**3**	**12**	**1**	**5**			
Anzahl Platz 1	**5**	**2**	**1**	**0**	**9**	**0**	**1**	**84**		
Anzahl Platz 2	**2**	**5**	**0**	**1**	**1**	**0**	**1**		**72**	
Anzahl Platz 3	**0**	**2**	**0**	**1**	**1**	**0**	**0**			**70**

Im Mai startet die neue Wettkampfvorbereitung unserer Sportler, hier ist wieder jede helfende Hand erforderlich. Es gibt viel zu tun packen wir es an.

Ich wünsche allen für die kommende Saison Gesundheit und eine positive Einstellung zum Sport.

Ski Heil

Euer Thorsten - Sportwart

Bericht über die Biathlonsaison 2010 / 2011

Biathlon, spannend wie ein Krimi !

So wie in den zurückliegenden Jahren gibt es wiederum positives über die in unserem Verein gelebte Disziplin „Biathlon“ zu berichten. Allerdings resümierte unser 1. Vorsitzender Sven Münch im Rahmen der Festrede beim Vereinsfest zum 50. Jahrestag der Wiedergründung rückblickend, dass bei der seinerzeitigen Idee der 70er Jahre, „Biathlon“ in den Sportbetrieb des SC Buntenbock mit aufzunehmen nicht nur Fürsprecher votierten. Argumente über den hohen finanziellen Aufwand und den damaligen Popularitätsmangel wurden in die Waagschale geworfen. Doch die Gewichte der Biathlonbegeisterung bewegten den Vorstand dennoch zum Entschluss, diese von Spannung und besonderer Disziplinpaarung ausgezeichnete Sportart im Verein anzubieten. Nicht lange hatte es gedauert und die ersten Jugendlichen wie Katja und Markus Fuchs, Tim Gattermann sowie Jens Hoffmann starteten zielstrebig und erfolgsorientiert bei den damaligen Bundessskispielen oder dem heutigen Deutschlandpokal. Allerdings kehrte dann, nachdem diese Aktiven ihre Laufbahn beendet hatten, erst einmal Ruhe um die Sparte Biathlon im SC ein.



Doch nun ist seit Ende der 90er Jahre eine stets starke Mannschaft des SC Buntenbock vom Schüler-, Jugend- oder Männeralter bei hochrangigen Veranstaltungen auf nationaler bzw. internationaler Bühne am Start.

Auch die Stärkung des Ski Internates Harz des Niedersächsischen Skiverbandes sowie die Ernennung zur Partnerschule des Leistungssports unseres Robert-Koch-Gymnasiums durch den Landessportbund Niedersachsen und dem seit 1. Januar 2011 durch den Deutschen Skiverband in der Sportregion Harz eingerichteten Bundesnachwuchsstützpunkt Biathlon ist unter dem Leistungsbeitrag von Aktiven des

SC Buntenbock erfolgt. Auch möchte ich nicht versäumen zu erwähnen, dass die Umsetzung des Projektes „Beschneiungsanlage“ durch die herausragenden Leistungen und Erfolgsbilanzen von Harzer Biathleten wie Arnd Peiffer, Daniel Böhm, Stefanie und Franziska Hildebrand, Carolin Leunig, Karolin Horchler sowie viele Jugendliche und Schüler aus dem Biathlonnachwuchsbereich des NSV in der Argumentation für die Notwendigkeit dieser Anlage begründet ist. Ich wage zu behaupten, dass ohne diese rasante Entwicklung „Biathlon im Harz“ einiges nicht möglich gewesen wäre oder für die Zukunft möglich ist.

Derzeit kann der SC Buntenbock auf sieben aktive Biathletinnen und Biathleten stolz sein. Dieses ist an Sportleranzahl die zweitstärkste Mannschaft nach dem WSV Clausthal-Zellerfeld im Niedersächsischen Skiverband. Ich glaube, wenn damals unserer Vereinsführenden geahnt hätten, welchen Boom Biathlon auslöst und welche Erfolgsgeschichte im SC Buntenbock Realität werden könnte, hätte es damals gar keine Zweifler gegeben.

Nun möchte ich Euch namentlich die Biathlonmannschaft des SC Buntenbock vorstellen:

- **Sina Bani** –S13, in der kommenden Saison S14
- **Marieke Moritz** –S14, in der kommenden Saison S15
- **Jannik Bartram** –S13, in der kommenden Saison S14
- **Niklas Heinke** –S14, in der kommenden Saison S15
- **Lars Güring** –S15, in der kommenden Saison J16
- **Phillip Münch** –S15, in der kommenden Saison J16
- **Daniel Böhm**, Männer

Auch in der zurückliegenden Saison waren unsere Schüler für die Saisonvorbereitung zu verschiedenen Lehrgangsmaßnahmen vom NSV eingeladen. Auf Skirollern, Mountainbike, im Crosslauf-, Krafttraining oder auf Schnee haben unsere Schülerinnen und Schüler emsig und fleißig, auch im Rahmen des intensiven Verbandstrainings, die Grundlage und Form für die Wettkampfserie **„Deutscher Schülercup“** gebildet. Als Verbandstrainer der Schüler ist unser Vereinsmitglied Rico Uhlig im Trainerteam des NSV tätig, so dass auch hier in der Trainingsarbeit die Spuren des SC Buntenbock verfolgt werden können.

Im vergangenen Winter bildete der vom SC Buntenbock ausgerichtete „Deutscher Schülercup“ Wettkampf den Höhepunkt aller vom SC durchgeführten Wettkämpfe. Mit großem Helferaufgebot, Organisationsaufwand und gelungener Wettkampfdurchführung, obwohl uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung machten wollte, wurde diese Veranstaltung vollen Lobes durch Thomas Hacker (DSV Wettkampfbeauftragter) abgeschlossen. So, wie sich der Verein hier präsentiert hat, braucht man keine Bange vor weiteren Aufgaben haben. Dennoch möchte ich auch besonders herausstellen, dass Helfer unseres befreundeten Nachbarvereins WSV Clausthal-Zellerfeld mit Rat und Tat bei dieser Veranstaltung zur Seite standen. Nach meiner Auffassung wird es in Zukunft nur möglich sein hochkarätige Veranstaltungen mit großen Anforderungen durchzuführen, wenn benachbarte Vereine Kräfte bündeln und gemeinsam agieren.



Niklas Heinke beim Schüler-Cup auf dem Sonnenberg

Die zurückliegende Biathlonsaison zeigte, dass **Niklas Heinke** einen großen Schritt nach vorn getan hat. Durch zielstrebiges Training und eine gute Form über die gesamte Wettkampfsaison, erkämpfte Niklas sich den 3. Platz in der Gesamtwertung der „Deutschen Schülercup Serie“. Sehr gute Einzelergebnisse ließen in Summe dieses tolle Resultat für Niklas folgen.

Lars Güring konnte leider seinen Vorjahreserfolg nicht einstellen und erreichte aber einen hervorragenden 6. Platz in der Gesamtwertung beim „Deutschen Schülercup“. Für Lars wird in der kommenden Saison ein weiterer Lernprozess in der Weiterentwicklung eintreten. Lars wird zur Aufgabe haben, sich an das Laufen mit der Waffe auf dem Rücken sowie die Schießeinlagen im Kleinkaliberbereich zu gewöhnen. Auch das Trainingspensum wird erhöht, um in der nächsten Altersklasse den engen Kontakt zur Spitze zu halten.

Phillip Münch hatte eine durchwachsene Saison erlebt. Im Sommer hatten krankheitsbedingte Trainingsausfälle und andere für ihn zu verkraftende Umstände hohe Hürden aufgebaut. Doch Phillip hat nicht aufgesteckt, sein bestes gegeben und wurde in der Gesamtwertung des „Deutschen Schülercups“ 25. Durch den Wechsel in die Klasse J16 hat auch Phillip in der nächsten Saison die gleichen Umstellungen wie Lars zu bewältigen.

Mit **Sina Bani** hat der SC eine Sportlerin am Start, die in den vergangen Jahren ihrer jungen Laufbahn schon früh und oft durch Leistung auf sich auf aufmerksam gemacht hat. Auch in dieser Saison konnte Sina mit einem ausgezeichneten 7. Platz in der Gesamtwertung des „Deutschen Schülercups“ aufwarten. Für Sina wird das Hauptaugenmerk auf die konstante Weiterentwicklung ihrer läuferischen Fähigkeiten zu richten sein und die Stabilität in der Schießleistung zu bilden.

Jannik Bartram konnte in seiner eigentlich ersten Biathlonsaison im „Deutschen Schülercup“ für sich und seine Entwicklung wichtige Erfahrungen sammeln. Sicher ist es schwierig am Anfang in einer aus zwei unterschiedlichen Disziplinen bestehenden Sportart auf Anhieb Fuß zu fassen. Doch Jannik hat durch seinen persönlichen Einsatz

gezeigt, dass er mit Freude und Eifer die Erfolgsleiter emporsteigen möchte. Jannik belegte in der Gesamtwertung der „Deutschen Schülercupserie“ den 24. Platz.

Auch **Marieke Moritz** steht ganz am Anfang ihrer sportlichen Biathlonlaufbahn, sodass auch für sie das Ziel sein wird, ihre Fähigkeiten im Laufen und Schießen stabil weiterzuentwickeln.

Die komplexe Leistung aus Schießen und Laufen erfordert gerade für junge Sportlerinnen und Sportler ein hohes Maß an Konzentration, da das Erlernen der perfekten Ausübung beider Disziplinen vordergründig ist. Marieke hat gezeigt, dass ihr Können gepaart mit dem Ehrgeiz nach Mehr eine tolle Weiterentwicklung folgen lassen kann. Marieke belegte in der Gesamtwertung der „Deutschen Schülercupserie“ ebenso wie Jannik den 24. Platz.

Mit **Daniel Böhm** war zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte des SC Buntenbock ein Aktiver für eine Weltmeisterschaft in der Hauptwettkampfklasse qualifiziert und gehörte somit zur 6-köpfigen Männermannschaft des Deutschen Skiverbandes.

Doch möchte ich nicht gleich mit dem Highlight der Saison starten, denn die Geschichte bis zu diesem großartigen Erfolg verlief im Jahr nicht ganz so nach dem Geschmack von Daniel. Eine Häufung von krankheitsbedingten Trainingsunterbrechungen sowie eine Mandel OP summierten ein Trainingsdefizit von mehreren Wochen auf. Diese Tatsache lässt sich auf dem hohen Niveau der Weltelite nicht kompensieren. Dennoch begann die Deutsche Meisterschaft recht positiv, sodass gute Platzierungen in den Einzelwettkämpfen und der Meistertitel mit der Staffel für den NSV für Daniel die Qualifikation zur Weltcupvorbereitung nach Finnland einbrachte. Erste Top Ergebnisse im IBU Cup waren die Rechtfertigung, dass Daniel wieder einen Einsatz in Pokljuka im Weltcup erhielt. Leider bremste ihn dann wiederum eine Krankheitspause aus und der Ehrgeiz und Wille war mehr denn je gefragt. Weitere Spitzenergebnisse im IBU Cup brachten Daniel erneute Einsätze beim Weltcup Ruhpolding ein. Hier schaffte er nach dem holprigen Verlauf der Trainingsaison Ungeglaubtes, denn mit Platz 12 im Sprint sowie Platz 15 in der Verfolgung erfüllte Daniel die Qualifikationsnorm für die WM in Russland. Die nächste WC Station Antholz bescherte Daniel den ersten Weltcupsieg mit der Staffel. Nun ging es weiter in die USA nach Presque Isle wo der zweite Weltcupsieg mit der Mixed Staffel glückte. Der Aufenthalt in den USA verlief weiter hervorragend, sodass Daniel in Fort Kent die Plätze 5, 11, 11 in den Wettkämpfen Sprint, Verfolgung und Massenstart belegte. Das war eine tolle Bilanz und Entwicklung, doch eine weitere Erkältung nach den vielen Reisestrapazen, Zeitverschiebungen und Klimawechsel bremste die gute Moral und Zuversicht auf die WM in Khanty-Mansiysk ein. Dennoch erhielt Daniel als erster SC Buntenbock Sportler einen Einsatz bei einer WM und ein guter 29. Platz im Einzelwettkampf stand zu Buche. Den Saisonabschluss konnte Daniel beim Weltcup in Oslo auf den unglaublich schönen Anlagen mit Stadion am Holmenkollen, der Geburtstätte des nordischen Skisports, erleben. Kleine Ausflüge mit Einladungen „Biathlon auf Schalke“ sowie ein Nordic-Cross Wettkampf in Davos bildeten dann für Daniel einen tollen Winterausklang. Nun wünschen wir uns für Daniel und hoffen, dass die bevorstehende Trainingssaison ohne Krankheiten und Blessuren verläuft, um noch über viele weitere tolle Leistungen berichten zu können.

Wir konnten alle gemeinsam erleben, welchen Boom die Sportart Biathlon in unserer Region ausgelöst hat. Die Namen Arnd Peiffer und Daniel Böhm haben Clausthal-Zellerfeld und Buntenbock in einer Häufigkeit durch die Medien um die Welt sausen lassen, wie es nach meinem Wissen in voriger Zeit nie geschehen ist. Liebe Biathlonfreunde, bleibt bitte weiterhin dieser herrlichen Sportart treu, unterstützt den Nachwuchs wo und wie Ihr nur könnt und steht unseren Athletinnen und Athleten auch weiterhin so vertrauensvoll zur Seite wie in der zurückliegenden Saison.



Sina Bani

Mit diesem Bericht im Vereinsheft des SC Buntenbock möchte ich gleichzeitig die Gelegenheit nutzen Dank zu sagen, denn es ist der letzte Bericht von mir in Funktion als Vorstandsmitglied und Sportwart Biathlon im SC. Aus persönlichen Gründen habe ich nach dem Ausscheiden aus dem Präsidium des Niedersächsischen Skiverbandes ebenfalls für mich die Entscheidung gefällt, nicht mehr im Vorstand des SC Buntenbock mitzuwirken. Diesbezüglich habe ich bereits im Januar meine Ämter niedergelegt. Es war für mich eine sehr schöne und prägende Zeit über viele Jahre den Motor im Verein mit am laufen zu halten. Ich hoffe, es ist mir gelungen an vielen Wirkungsstätten Akzente zu setzen und dem Verein behilflich gewesen zu sein, um eine stabile Größe im Niedersächsischen Skiverband zu verkörpern. Deshalb gilt mein Dank allen Vorstandskollegen, den Wintersportfreunden und Vereinsmitgliedern, die mich in meiner Arbeit stets unterstützt haben.

Gleichzeitig möchte ich mich bei allen Sportlerinnen und Sportlern, besonders bei „meinen“ Biathletinnen und Biathleten für ihren persönlichen Einsatz, sportliche Leistungsbereitschaft und die tollen Erfolge bedanken. Es ist grandios, was sich dort entwickelt hat und ich wünsche Euch von ganzem Herzen und mir persönlich auch, dass sich Euer sportlicher Erfolg fortsetzt. Davon bin ich übrigens überzeugt.

Dem Vorstand wünsche ich für die Zukunft alles Gute in der Vereinsführung und weiterhin die glückliche Hand in der Betreuung unseres kostbaren Vereinsgutes: „Den Kindern sowie den fortgeschrittenen Athletinnen und Athleten“

Mit sportlichem Gruß
Euer
Andreas Böhm

Bericht von Daniel Böhm

Hallo liebe Skifreunde!

Ein langer und ereignisreicher Winter ist wieder Vergangenheit und ich möchte die Gelegenheit nutzen, um einen kleinen Rückblick auf meine Saison 2010/2011 zu geben.

Hochmotiviert ging ich Ende April in das neue Trainingsjahr und konnte auch schnell große Schritte nach vorn machen, doch schon Mitte Mai fing mein Körper an zu streiken. Angefangen von Achillessehnenproblemen, die ich jedoch mit speziellen Einlagen in den Griff bekam ging es bis in den Juli hinein mit einer Reihe von Infekten weiter. Kaum war ich einmal gesund fing ich mir wieder etwas ein. Schließlich hatte ich davon dann die Nase voll und entschloss mich in Absprache mit meinen Teamärzten zu einer Mandel-OP, die dann in kürzester Zeit durchgezogen wurde. Der Termin im Sommer war sicher nicht ganz optimal, aber gerade noch so, dass genug Zeit bis zum Winter blieb.

Die folgenden Monate verliefen dann relativ problemlos, aber ich merkte immer wieder, dass mir ein paar Trainingswochen fehlten. So ging ich mit nicht allzu hohen Erwartungen in die Deutsche Meisterschaft im September und es lief besser als erwartet. Ich konnte mich für den Vorbereitungslehrgang in Muonio/FIN qualifizieren und war damit schon einen Schritt weiter als in den Vorjahren.

Um von Anfang an im Weltcup dabei zu sein hat es leider nicht gereicht, aber durch gute Ergebnisse im IBU-Cup bekam ich dann schon im Dezember meine erste Chance in Pokljuka, wo es allerdings nicht ganz so lief wie erwartet. Ich merkte aber, dass in diesem Winter noch einiges möglich ist und war motiviert für die kommenden Monate!

In Ruhpolding durfte ich mich dann ein weiteres Mal auf der Weltcupbühne beweisen und nach einem dürftigen Einzel folgten zwei richtig gute Rennen, die für mich einen Platz im weiteren Weltcupteam und darüber hinaus noch die Qualifikation für die WM in Khanty-Mansiysk bedeuteten. Davon hätte ich vor der Saison nicht einmal zu träumen gewagt und ich war natürlich überglücklich und mir fielen einige Steine vom Herzen.

Die weiteren Weltcupstationen konnte ich dann ohne großen Druck genießen und es kamen noch viele tolle Momente hinzu. Gleich in Antholz durfte ich bei traumhaftem Wetter in der Staffel mitlaufen und wir lieferten alle vier ein super Rennen ab, so dass ich meinen ersten Weltcupsieg feiern konnte!

Nach Antholz merkte ich allerdings schon, dass meine Grundlagen nicht so sind wie es eigentlich für eine ganze Saison nötig ist und es kam mal wieder eine kleine Erkältung. So zweifelte ich schon, ob ich bis zur „Amerika-Tour“ wieder fit bin, aber es hat zum Glück gereicht und in der Mix-Staffel in Presque Isle konnte ich als Schlussläufer den Sieg nach Hause bringen. Ein Wahnsinnsgefühl!!

In Fort Kent lieferte ich dann mein bestes Einzelergebnis der Saison ab und wurde fünfter im Sprint und durfte anschließend auch meinen ersten Massenstart laufen, wo ich allerdings schon merkte, dass ich mit den Kräften am Limit bin.

Es folgte eine weitere Erkältung und seit dem Moment kam ich nicht wieder richtig in Form. So war die WM in Russland für mich zwar eine tolle Erfahrung und ich bin stolz dabei gewesen zu sein, aber sportlich kann ich natürlich nicht zufrieden sein und auch beim letzten Weltcup in Oslo konnte ich nicht mehr das zeigen, was ich gern gezeigt hätte!

Zum Abschluss stand noch das Event „Biathlon auf Schalke“ auf dem Programm, wo ich mit Tina Bachmann am Start war. Hier ging es für mich eigentlich auch nur noch darum die Stimmung zu genießen und das was noch da war so gut es ging abzurufen. Es war ein tolles Erlebnis vor vielen feiernden Fans, was es so wohl nur einmal im Jahr gibt!

Abschließend kann ich mit der Saison sehr zufrieden sein, auch wenn es sicher noch nicht optimal lief. Es geht Schritt für Schritt voran und ich hoffe, dass der nächste Schritt Richtung WM 2012 in Ruhpolding auch folgt! Die Motivation ist groß und ich freue mich jetzt schon auf das neue Trainingsjahr!

Ski Heil,

euer Daniel!



Daniel bei der Biathlon-World Team Challenge auf Schalke

Jahresbericht der Mutter-Vater-Kind-Turngruppe

Liebe Kinder, liebe Eltern und Helfer(innen),

ein riesiges Dankeschön für den stetigen Zuwachs der Eltern-Kind-Gruppe. Es ist einfach toll zu sehen, wie die Kinder Fortschritte in Ihrer Bewegung, mit Ihren Überwindungen von Ängsten und mit der Gruppe zusammenwachsen und sich immer mehr zutrauen. Dabei spielt Spaß eine ganz große Rolle. Nach dem Aufwärmen mit Bällen, Ringen, Seilen oder Fangen spielen, sind wir mit Ufos auf Entdeckungstour gegangen, auf der Baustelle konnte viel abgerissen und neu aufgebaut werden, durch Höhlen und Tunnel, über große und kleine Hindernisse durfte geklettert, gekrochen, gerutscht und gerobbt werden. Mit verschiedenen selbstbebauten Fahrzeugen konnte sich auch mit und ohne Mitfahrer schneller fortbewegt werden. Zwischendurch kam die Hexe Kniesebein und das dicke Krokodil vorbei. Nachdem wir dann alle tatkräftig wieder alles abgebaut haben, freuten sich die Kinder schon aufs Karussell, kleine Schweinchen, viele Luftballons, oder den Zauberer Schrabbelschrupp und natürlich auf das Abschlusslied „Alle Leut´“, was in keiner Stunde fehlen durfte.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Eltern, die gern in die Turnstunde gekommen sind. Berufsbedingt gehe ich nun nach Hannover und muss mich verabschieden. Ich wünsche alle kleinen Sportlern und Eltern, dass die Eltern-Kind-Gruppe auch in der Zukunft so viel Spaß hat und sich eine neue Übungsleitung findet.

Eure / Ihre

Denise Zweering

-Übungsleiterin-



Weihnachtsfeier der Kindergruppen

Bericht über die Kindergruppe 4-6 Jahre

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Skikameradinnen und Skikameraden,

auch die kleinen Kinder der Kindergruppe hatten wieder ein aktives Jahr hinter sich. Seit September letzten Jahres treffe ich mich regelmäßig mit rund 10 Mädchen und Jungen mittwochs zum gemeinsamen Sport. Im Vordergrund stehen hierbei der Spaß und die Freude. Dies erfolgt durch koordinative Übungen mit Bällen, Übungen auf den Matten, an den Geräten wie Kästen, Bänken Sprossenwand und Querstangen, und natürlich mit Spielen. Bei schönem Wetter gehen wir raus in die Natur. Dann erfolgen die Spiele und Übungen auf der Wiese und auf dem Bolzplatz. Nebenbei wird so manche Blume und manches Tier entdeckt. Oder wir laufen in den Wald und sammeln dabei Tannenzapfen mit denen wir anschließend Weitwurf üben.

Den Abschluss eines Jahres bildet dann immer die Weihnachtsfeier für die Kleinen, welche in diesem Jahr mit den Kindern und Eltern der Mutter-Vater-Kind-Turngruppe durchgeführt wurde. Bei Waffeln, Keksen und Kakao verging die Zeit schnell und der Weihnachtsmann mit einem Sack voller Tüten für die Kinder stand vor der Tür.

Im Winter fanden unsere Übungsstunden dann auf der Kurparkloipe statt. Mit den vom Verein zur Ausleihe bereitgestellten Skiern übten wir das Skifahren. Hierbei hatten die Kinder viel Spaß. Waren sie am Anfang noch etwas wackelig, wurde es von mal zu mal besser und wir konnten auch schon mal eine größere Runde, natürlich mit Abfahrt laufen. Da der Schnee leider sehr schnell verschwunden war, konnten wir nur ca. 5-mal Skilaufen üben.

Einige Kinder nahmen an der Vereinsmeisterschaft auf Sonnenberg bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen über null Grad teil.

Mit sportlichem Gruß

Lars Schmidt

-Übungsleiter der Gruppe-

Bericht über die Nordic-Walking-Gruppe

Nordic Walking ein Ausdauersport für (fast) jedermann

Wer eine sportliche Betätigung sucht, bei der Gelenke und Kreislauf weniger belastet werden als beim Joggen, ist beim Nordic Walking gut aufgehoben. Ebenso jeder, der nach langer sportlicher Abstinenz, einem Unfall oder einer Krankheit wieder aufbauen will.

Man muss ja nicht gleich nach den Sternen greifen. Jede sportliche Aktivität, alters- und konstitutionsmäßig angepasst, ist gesund.

Walking ist besonders für Einsteiger, für Wiedereinsteiger und für ältere Menschen mit gesundheitlichen Problemen geeignet, ebenso für Menschen mit Gewichtsproblemen. Walking stärkt das Gefäßsystem, indem es die Durchblutung anregt. Das Herz arbeitet besser, das Risiko einer Arterienverkalkung verringert sich. Die Beinvenen bleiben elastisch, denn die Bewegung fördert den Rückfluss venösen Blutes zum Herzen (Venenpumpe). Walking stärkt und strafft alle größeren Muskelgruppen des Rückens, des Gesäßes und der Beine.

Doch das sind nicht die einzigen Gründe, aus den wir uns in der Sommersaison regelmäßig montags und mittwochs in der Zeit von 18:30 Uhr – 20:00 Uhr treffen.

Wir genießen immer wieder unsere einmalige Natur, die Harzer Bergluft und den regen Gedankenaustausch.



Auch die Geselligkeit außerhalb der normalen Trainingszeiten –

- der Altenauer Nordic Walking Cross
- der Nordic-Walking-Tag mit Bergsprint in Sankt Andreasberg
- der Thermenbesuch in Altenau
- das Ablegen des Sportabzeichens
- unser Aktiv-Tag mit Brunch im Vereinshaus

- sowie diverse Hallenbadbesuche in Clausthal

sorgen für ausreichend Spaß und Entspannung!

Dass aus kleinen Anfängen auch mehr werden kann, hat uns Klaus-Dieter Goeritz in dieser Saison gezeigt:

Vom Nordic-Walking-Einsteiger zum König-Ludwigs-Läufer (42 km).

An dieser Stelle noch einmal die Bitte um Unterstützung bei den Nordic-Walking-Events in Altenau und Sankt Andreasberg.

Wer gerne bei uns „hereinschnuppern“ möchte ist herzlich willkommen.

Bei Fragen stehe ich gerne unter der Rufnummer 05323-715757 zur Verfügung.

Mit sportlichem Gruß

Ilka Brinkmann

- Übungsleiterin -

Er und Sie Freizeitsportgruppe

Liebe Skikameradinnen, liebe Skikameraden, liebe Freizeitsportler.

Wir möchten unseren Bericht mit dem Slogan dreimal *„LLL-Langläufer(innen) leben länger“*, *„Sport und Bewegung soll Spaß machen“* und *„Jeder tut es für sich selbst“* beginnen. Bei uns gibt es aber noch einen Unterschied und der heißt: *„In der Gruppe macht es doppelt Spaß!“*

Im abgelaufenen Jahr wurden 48 Übungsabende angeboten und durchgeführt. Diese fanden im Zeitraum vom 14. Jan. bis 15. Dez. 2010 statt. Auch im Jahr 2010 gab es große Teilnahme-Schwankungen im Übungsbetrieb. Diese resultierten daraus. Dass 4 Teilnehmer(innen) im Pflegedienst tätig sind und verschiedene Arbeitszeiten haben, aber der harte Kern, der mehr als 25 Jahre dabei ist hält eisern zur Stange.

Unser Angebot ist vielseitig über das Jahr gestreut. Im Frühjahr, Sommer und Herbst findet unser Übungsbetrieb fast immer in frischer Luft statt. Hier bieten wir an: Walking, Nordic-Walking, Gymnastik, Fahrradtouren, Schwimmen im Badeteich, Rucksackwanderungen und Übungen fürs Sportabzeichen

Im Winterhalbjahr werden folgende Sportstunden angeboten:

Rückenschule, Pilates, Gymnastik, Konditionsgymnastik, Ballspiele, Kegeln im Pflegezentrum, Rodeln bei Fackelschein und Skilanglaufausbildung.
Wie Ihr (Sie) seht, ein abwechslungsreiches Angebot für alle Freizeitsportler oder die es werden wollen.
Hinzu kamen einige gesellige Abende, diese waren:
Eine Orientierungswanderung, eine Rucksackwanderung zum Hirschebrüllen zum Huttaler Graben mit gemütlichem Abendessen (leider ohne Hirscheröhren), aber als Entschädigung ein wunderschöner klarer Vollmondabend. Die schon zur Tradition gewordene Wanderung durch Kunzenloch zum Schnitzelessen in die Gaststätte am Lerbacher Schwimmbad und zum Jahresabschluss ein Hüttenabend bei B. Schmidt.

Hier wurde dann auch zum zweiten Mal die Ehrung für den aktivsten Sportler(in) im Jahr 2010 vorgenommen. Den Wanderpokal und den silbernen Skierrang für alle überraschend Michael Schwarz.



In diesem Bericht möchten wir noch einmal auf unsere Übungszeiten aufmerksam machen: Jeden Donnerstag von 19:30h – 20:30h.

Auch die Er-und-Sie-Gruppe möchte sich bei den beiden Pistenbully Fahrern Lars und Roland Schmidt für das weitreichende Loipennetz in und um Buntenbock für die hervorragende Arbeit, ob Wochentag, Samstag oder Sonntag, ganz herzlich bedanken.

Bevor ich meinen Bericht schließe, möchte ich mich als Übungsleiter bei der Er-und-Sie-Gruppe, bei allen Vereinsmitgliedern, die mich bei meiner Arbeit im Jahr 2010 unterstützt haben recht herzlich bedanken.

Bleibt mir zu Schluss nur ein Hinweis und Weckruf an alle Freizeitsportler, nehmt unsere Angebote an, werdet aktiv und steigt bei der Er-und-Sie-Gruppe mit ein.

Mit sportlichem Gruß und Ski-Heil
Euer Übungsleiter
Bernd Schmidt

Bericht über unsere Ski-Schule

Nachdem der Winter schon im November einsetzte uns aber schon Ende Januar wieder verließ, konnten wir nicht das ganze Programm durchführen. Es lagen gerade im Februar viele Anmeldungen über die Kurverwaltungen Clausthal-Zellerfeld, Altenau und Goslar vor.
Trotzdem konnten wir 28 Personen bei Tages- oder Wochenendkursen den Einstieg in die Skilanglauftechnik vermitteln.
Ein Kurs mit 10 Teilnehmern wurde kurzfristig in einen Nordic-Walking-Kurs umgewandelt. Wir vom Ski-Club würden uns freuen im Winter 2011/12 wieder Skiläufer zu unterrichten und auszubilden. Die Nachfrage ist jedenfalls vorhanden.

Ski-Heil
Bernd Schmidt

Jahresbericht über die Sportgruppe „Wirbelsäulen- und Funktionsgymnastik“



Schon wie seit 13 Jahren, so hat sich auch im vergangenen Jahr die Gruppe von 10 Damen unseres Vereins jeden Dienstag von 9.00 -10.00 Uhr in der Sporthalle in Buntenbock getroffen, um unter meiner Anleitung Gesundheitssport zu betreiben.

Auf dem Programm standen Übungen aus dem Bereich der Wirbelsäulengymnastik, der Funktionsgymnastik aber auch Spielformen zur Verbesserung der Koordination.

Bei entsprechendem Wetter haben wir aber auch etwas für das Training des Herzkreislaufsystems getan und sind um die Teiche in der wunderschönen Umgebung von Buntenbock gewalkt.

Der Spaß und die Freude am gemeinsamen Sport ist seit Jahren immer noch ein tragendes Element.

Unser Dank gilt dem Vorstand für seine Unterstützung und besonders Sven Münch unserem Vorsitzenden für sein Engagement.

Edda Baumgarten-Warnecke

Bericht der Inlinergruppe

Unsere Inliner Kindergruppe trifft sich seit drei Jahren regelmäßig und ganzjährig, ausgenommen der Schulferien, am Mittwoch in der Zeit zwischen 15.30 – 17.00 Uhr. Das Angebot richtet sich an Kinder, die weniger am Skifahren interessiert sind, sowie an Kinder die durch zusätzliche Trainingseinheit den Trainingsumfang erweitern möchten. Trainiert wird hauptsächlich in der TU Sporthalle und bei schönem Wetter gehen wir auch auf den benachbarten Sportplatz.

Die Gruppe besteht in der Regel aus Kindern im Alter zwischen 6 bis 13 Jahren, wobei die Kinder, die auch früher mittrainiert haben, oft zum Besuch kommen. Die Anzahl, der an dem Training regelmäßig teilnehmenden Kinder, ist stetig gewachsen und schwankt zwischen sechzehn bis manchmal sogar achtundzwanzig Kinder, häufig Geschwister. Das Können variiert zwischen absoluten Anfängern bis sehr guten, mittlerweile erfahrenen Fahrern.

Beim Training besteht absolute Helm- und Schonerpflicht. Die Übungszeit ist mit in drei Abschnitte gegliedert, welche musikalisch untermalt werden, die Aufwärmphase,



die Intensivphase und die Auslaufphase. Die Intensität der einzelnen Abschnitte orientiert sich am Rhythmus und Tempo der Musik. Die Übungseinheiten sind an das Können und die Kondition der Kinder angepasst. Ziel ist die Technik, Wendigkeit, Schnelligkeit und Ausdauer spielerisch aufzubauen, sodass die Kinder an größeren Inlineskating-Veranstaltungen teilnehmen können. Nicht zu vergessen, der gemeinsame Spaßfaktor, der hier eine sehr wichtige Rolle einnimmt, da die Kinder oft selbst die Musik sowie neue Spiele vorschlagen dürfen. Zu den Lieblingsspielen gehören „Laufbock, Stehbock“, „Brennball“, „Hockey“ und „ Völkerball“.

Im diesem Jahr möchten wir mit den Kindern in Bad Harzburg an einem Inlinerwettbewerb teilnehmen, sowie an einem gemeinsamen Ausflug an der Okertalsperre.



An dieser Stelle möchte ich mich bei den Eltern für ihre Unterstützung und tatkräftige Hilfe und der Organisation der Mitfahrgelegenheiten ganz herzlich bedanken. Ein ganz persönliches Dankeschön möchte ich an Sven Münch, Beate Hirschhausen-Münch und alle die für die Vorbereitung einer gemütlichen Weihnachtsfeier gesorgt haben.

Wir sind immer an weiteren Teilnehmern, den das Inlineskating Spaß bereitet, interessiert und laden ganz herzlich zum gemeinsamen Spiel und Spaß ein.

Margot Stoga-Glowik
- Übungsleiterin Inline-Skating -

Sportabzeichen 2010

Meinen Vorjahresbericht kann ich eigentlich fast unverändert übernehmen. Wie in den Jahren zuvor stand ich zusammen mit dem Abnahmeteam des TuS Clausthal von Ende April bis Ende Oktober jeweils mittwochs auf dem August Thiemann Sportplatz zum Training und zur Abnahme in Bereitschaft. Außer diesen festgelegten Terminen boten wir noch zweimal Radfahren an der Okertalsperre und nach Absprache Nordic-Walking an. Zudem wurde mir innerhalb des Vereins von Bernd Schmidt im Rahmen der Übungsstunden der Er-und-Sie-Gruppe Hilfe und Unterstützung zuteil. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.
Keine Änderung gegenüber 2009 ergab sich bei den abgelegten Sportabzeichen. Es konnten genau wie im Jahr zuvor 21 Sportabzeichen verliehen werden. Darunter waren diesmal 4 Jugendsportabzeichen und zusätzlich zwei Familien-Abzeichen. Herzlichen Glückwunsch nach nachstehend aufgeführten Absolventen und auf ein Neues in 2011 mit hoffentlich vielen Neueinsteigern.

Jugend:	Leon Schmidt	1 x Bronze
	Dania Minde	2 x Silber
	Pascal Moritz	3 x Gold
	Aline Minde	3 x Gold
Erwachsene:	Rolf Bergmann	2 x Bronze
	Thorsten Münch	3 x Silber
	Uwe Hanke	4 x Silber
	Thomas Minde	4 x Silber
	Petra Kulzer	5 x Gold
	Klaus Finke	6 x Gold
	Manuel Finke	6 x Gold
	Susanne Köhler-Heinke	6 x Gold
	Sven Münch	6 x Gold
	Diane Minde	7 x Gold
	Dieter Brinkmann	8 x Gold
	Ilka Brinkmann	8 x Gold
	Dr. Karin Noodt	13 x Gold
	Heinrich Hille	24 x Gold
	Rainer Pätzmann	25 x Gold
	Heinz Möhle	35 x Gold
	Bernd Schmidt	35 x Gold
Familien:	mit 3 Personen:	Familie Finke
	mit 4 Personen:	Familie Minde

Mit sportlichem Gruß
Heinz Möhle

Übungstage, Zeiten und Ort

			Ort
montags	18.30 – 20.00 Uhr	Nordic Walking	Ringstrasse 30e
dienstags:	09.00 – 10.00 Uhr	Wirbelsäulen- und Funktionsgymnastik	Turnhalle Bubo
	15.30 – 17.30 Uhr	Biathlontraining (NSV)	Skirollerstrecke
	17.00 – 18.00 Uhr	Schüler-Jugend	Turnhalle Bubo
mittwochs:	16.00 – 17.00 Uhr	Kindergruppe 1-4 Jahre	Turnhalle Bubo
	15.30 – 17.00 Uhr	Inline-Skating 7-12 Jahre	Clausthal, TU
	17.00 – 18.00 Uhr	Kindergruppe 4-6 Jahre	Turnhalle Bubo
	17.30 – 19.00 Uhr	Sportabzeichen	Clausthal, TUS
	18.30 – 19.30 Uhr	Nordic Walking	Ringstrasse 30e
	18.30 – 20.00 Uhr	Schüler-Jugend	Turnhalle Bubo
donnerstags:	15.30 – 17.30 Uhr	Biathlontraining (NSV)	Skirollerstrecke
	17.00 – 18.00 Uhr	Schüler-Jugend	Turnhalle Bubo
	19.30 – 20.30 Uhr	Er & Sie – Freizeitgruppe	Turnhalle Bubo

Detaillierte Übungspläne der „Kinder-Schüler-Jugend-Gruppe“ und der „Er-und-Sie-Gruppe“ sind im Internet zu finden (http://www.sc-buntenbock.de)

Ansprechpartner sind:

Kindergruppe 1-3 Jahre:	Denise Zweering	Tel.: 05323 / 922764
Kindergruppe 4-6 Jahre:	Lars Schmidt	Tel.: 05323 / 715715
Schülergruppe 7-16 Jahre:	Sven Münch,	Tel.: 05323 / 2947
	Florian Hesse	Tel.: 0177 / 7469865
Wirbelsäulengymnastik:	Edda Baumgarten	Tel.: 05323 / 2027
(Rückenschule)		Tel.: 05323 / 2604
Biathlon:	Thorsten Münch	Tel.: 05323 / 830801
Er & Sie- Gruppe:	Bernd Schmidt	Tel.: 05323 / 4171
Sportabzeichen:	Heinz Möhle	Tel.: 05323 / 4402
Inline-Skating	Margot Stoga-Glowik	Tel.: 05323 / 40745
Nordic Walking	Ilka Brinkmann,	Tel.: 05323 / 715757
	Bernd Schmidt	Tel.: 05323 / 4171
Radsport	Thorsten Münch	Tel.: 05323 / 830801

ANSCHRIFTEN

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender	Sven Münch	Sägemüllerstr. 22	Tel.: 05323 / 2947
2. Vorsitzender	N.N.		
3. Vorsitzender	Rainer Pätzmann	Ampferweg 7	Tel.: 05323 / 83578
Kassenwart	Peter Weiß	Ringstraße 32	Tel.: 05323 / 78424
Schriftwart	Markus Freitag	Schwarzenbacher Str. 6	Tel.: 05323 / 4707

Erweiterter Vorstand

Sportwart	Thorsten Münch	An der Tillyschanze 4	Tel.: 05323 / 830801
Jugendwart	Sven Münch	Sägemüllerstr. 22	Tel.: 05323 / 2947
Frauenwartin	Sylvia Goeritz	Heinrich-Schwier-Str. 2 38709 Wildemann	Tel.: 05323 / 96767
Biathlonwart	N.N.		
Gebäudewart	Thomas Minde	Moosholzweg 11	Tel.: 05323 / 987791
Pressewart	Markus Freitag	Schwarzenbacher Str. 6	Tel.: 05323 / 4707
Streckenwart	Werner Zech	Marienburger Weg 12	Tel.: 05323 / 5807
Gerätewarte	Roland Schmidt Werner Zech	Im Oberfeld 23 Marienburger Weg 12	Tel.: 05323 / 1716 Tel.: 05323 / 5807

Vereinshaus An der Trift 6b

E-Mail: info@sc-buntenbock.de

Web: www.sc-buntenbock.de

Aufnahmeantrag

Für den Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V.

Familienname: ....

Anschrift: ....

....

E-Mail: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Verheiratet seit: ....

Mitgliedschaft ab: ....

Hiermit ermächtige ich den Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V. widerruflich, den Mitgliedsbeitrag jährlich / halbjährlich zu Lasten meines Girokontos

Nr. .... Bankleitzahl ....

bei ....
durch Lastschrift einzuziehen.
Kontoinhaber: ....

Clausthal-Zellerfeld, den ....

Eigenhändige Unterschrift ....

Beiträge:

Kinder, Jugendliche	Euro	3,50 / Monat	Euro	42,00 / Jahr
Erwachsene	Euro	5,00 / Monat	Euro	60,00 / Jahr
Ehepaare	Euro	9,00 / Monat	Euro	108,00 / Jahr
Familienkarte:	Euro	12,00 / Monat	Euro	144,00 / Jahr

Liebe Vereinsmitglieder,
wir bitten Sie, diesen Aufnahmeantrag an Interessenten im Bekannten- oder Familienkreis weiterzugeben.
Der Vorstand freut sich über jedes neue Mitglied.

Konten:	Sparkasse Goslar/Harz	100125525	BLZ 268 500 01
	Volksbank im Harz	4695700	BLZ 268 914 84























Wir bieten Ihnen
mehr als nur Benzin...

Shell Station
KFZ-Meisterbetrieb
Brinkmann GmbH & Co. KG



Qualität schafft Vertrauen! Ihre Shell Station.

